



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

480 (16.10.1930) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-354634

# Neue Mannheimer Zeitung

Bejugüpreife: In Mannbeim und Umgebung durch Trager frei Saus monatlich IRR. 2.-, in unferen Gefchafteftellen abgeholt RM. 2.10, burch bie Bolt obne Bufiellgebiifr 3130, 8.-, Gingelperfaufspreis 10 Big. - It b h o I ft ellen: Balbbofferage 0, Edwepinger-Brafe 18/20, Meerfeldftrafe 18, No Friedrichftrafe 4, Fe Sauptitrafe 68, W Oppamerftrafie 8. - Erfcheinungsweife midenilich 12 mal.

## Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Rebatiion und Ganpigefciftifftelle: R 1, 4-6. - Ferniprecher: Cammel-Anmmer 24951 Polifice Sonto Rummer 17500 Rarlornbe. - Telegramm-Abreffe: Remageit Mannbeim Angeigenpreife: Jim Angeigenteil RIN. —. 40 die 82 mm breite Colonele geile; im Mellameiell MR. 3.- Die 29 mm breite Belle. - Far tin Boraus gu bezahlende Samilien- und Gelegenheits.Angeigen befonbere Gage. - Dabatt nach Tarif. - Bur bas Erideinen von Angeigen in bestimmten Ansgeben, an befonderen Plagen und für telephonische Auftrage teine Gemabr. - Gerichteftanb Mannbeim,

Beilagen: Spori der A. M. 3. \* Aus der Welt der Cechnik \* Rraftfahrzeng und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle \* Steuer, Geset und Recht \* Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung \* Bur unfere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Bereinszeitung \* Aus Jeit und Leben \* Mannheimer Musikzeitung

Ubend-Uusgabe

Donnerstag, 16. Oktober 1930

141. Jahrgang — 27r. 480

## Der Kanzler vor dem Reichstag

Berlefung der Regierungserklärung - 6 prozentige Senkung der Kohlenpreise in Sicht

#### Brunings Rede

Drabtbericht unferes Berliner Baros Berlin, 16, Off.

In der Diplomatenloge fieht man beute ben in Berlin meilenden Bruder bes Mifabo und feine gierliche Gattin in bellem Gran. Die Tribunen find auch beute wieder überfüllt. Auf der Regierunge. eftrade ift das Rabinett vollzählig verfammelt.

Bunft 3 Uhr lautet Prafibent Lobe Die Sigung ein, um gunachit bas Ergebnis ber Schriftführermablen mitgutellen. Ale ber Rangler fich jum Reduerpult begibt, mird er von larmenden Surufen der Rommuniften empfangen. Die Ratio. nalfogialiften verhalten fich rubig. Der Rangler führt dann etwa folgendes aus:

"Die ichwere Birtichafistrifis beichränte fich nicht auf Dentidland allein. Gie merben von ber Reichide regierung nicht erwarten, baft fie fich mit ben Dingen ber Bergangenheit beidäftigt (Lärm bei ben Rommuniften.) Die Reichoregierung legt ein

#### Birtichaftes und Finangprogramm

bur, mit bem fie bie fcilimmfien Birfungen ber wirts ichaftlichen Rrifis gu bebeben gebenft.

Boransichung für bie Durchführung biefer Birtigalias und Finangreform ift bie Mufredt: erhaltung ber Rotverordnungen, die ble Reichsregierung am 26, Juli 1990 erlaffen bat. Bei einer Angerfraftsegung ber Rotverordnungen maren die wirtichaftlichen und politifchen Schwierigfeiten nicht mehr gu fiberwinden. Gegen eine Andichus: übermeifung und wirfliche Berbefferungen, Die 3med und Biel ber Berordnung nicht gefährben, hat bie Regierung nichte einzuwenden.

Der Rangler icant ben Steneranofall auf 450 bis 600 Millionen, für bas nachfte Etatsjahr auf eine Milliarbe. Die augerordentlichen Schwierigfeiten tonne man nur burch außergewöhnliche Dagnahmen bemältigen. Bablreiche Dentiche batten in mangeln: ber Stantogefinnung und Berblenbung ihr Bermogen in Andlandowerten angelegt. (bort! Dort!) Die Bergagibeit nub ber Rleiumut blejes Bolfeteile batten die Ginangen auf bas immerfte geidabigt.

Conft mare ber bentiche Gelbmartt wohl in ber Bage gemejen, unferen bringenbften Finangbebarf für ben Binter au befriedigen,

Co waren wir genötigt, und an bas Unoland gu menben, bas uns bie erforberlichen Mittel gu befriedigenben Bedingungen unter ber Boranofegung gegeben bat, bag bie Ermachtigung gur Hufnahme und Tilgung ber Anleihe burch Gefen planmafig feitgelegt wirb. Ich richte an Gie bie Aufforberung.

babfelbe Bertrauen gur bentichen Birts ichaft und gur Regierung gu baben, wie bas Anoland

(Barm und Inrufe rechte und bei ben Rommuniften). Der Rangler geht bann auf bas Reformprogramm ber Regierung ein. Ceine Grundlage ift ein woll: tommen ausgeglichener Saushalt für 1931, bie Celb: Bandigmadung ber Arbeitelofenver. licerang, Sparfamteit anfallen Gebieten, auch bei ben Wehaltern, Bereinfachung bes beborbe lichen Apparato fowie Borbereitung eines endgitte tigen Finangaungleiche. Die Regierung will

feine bauernbe Genfung bes Reallohns,

fie will aber bas unhaltbar geworbene bentide Preisgebande unter allen Umfians ben ine Banten bringen.

Diefes Biel ift nicht gu erreichen, ohne baß auch eine gemiffe Beweglichfeit in bie Gehalter und 24hne gebracht wird. Gur die Angleichung ber bentichen Preife an Die Beltpreiblage muffen alle Edidien bes Bolfes Opfer tragen. Bei ber befonberen @ midfaloverbunbenbeit von Beamten und Staat ift es nicht gu vermeiben, daß and die Beamtenichalt materielle Opfer bringt. Gie wird es tun trof ber bege manfer Rreife gegen bas Bernfobeamienium (Unrube und Burnfe linto). Tie Megiernug wird ungerechte Angriffe auf Die Beamtenichaft abmebren. Gie nimmt für fich in Ins Birtichaft gufteben.

## Die Mißtrauensanträge gegen Braun

#### Mit Stimmenmehrheit gefallen

Drabibericht unferes Berliner Baros Berlin, 18, Oft.

Bu Beginn ber beutigen Gibung bes preußifden Canbiages wandten fich bie Rommuniften in einer entrufteten Erffarung gegen bie geftern von dem nationalfogialiftifden Abg, Rerel aufgeftellte Behaupfung, nicht Rationalfogialifien, fonbern Rommuniften batten die Genftericheiben in der Leipziger Strafe eingeworfen.

Dann murbe bie allgemeine Musiprache über die Auflofungeantrage fortgefest. Der Minifterprafident und die beiden anderen foglalbemofratifchen Mitglieber bes Preugenfabinetts, Juneuminifter Bantig und Rultusminifter Grimme, hatten auf ber Regierungseftrabe Plat genommen, Das Plenum war recht ftarf befest, ba fich bie Graftionen wegen ber auf 2 Uhr angesehten Abftimmung über den kommuniftifcen Mistrauensantrag fast vollzuslig im Saufe eingefunden hatten.

Der Gubrer bes preußifchen Bentrums, Abg. De f. erflärte fich in Uebereinfrimmung mit ben Beichluffen des Sentrumsparteiporftandes wom Conning, Die er verlas, gegen die Auflöfung bes Landiages und

in auffallender Scharfe ben Rationallogialiften ben Rampf an

Derr Deft fprach mit unverfennbarer Abficht immer

wieber pon der "beutichen" Bentrumspartei, fucite alfo ben Eindrud gu ermeden, bag er nicht lediglich ale Bertreter ber Canbiagofraftion fpreche, fonbern die Unficht ber Wefamtpartel wiedergebe.

Um 2 Uhr murbe bann bas fommuniftifche Diftrauensvotum mit 288 gegen 198 Stimmen ab. gelebnt. Es iceint, bag in letter Minnte boch noch aus bem Lager ber Bolfspartei und von ben Deutich. Sannoveranern, die icon feinergeit die Obftruffion bei ber Abftimmung über ben Gtat nicht mitgemacht haben, der Roalition jur hilfe gefommen find.

Die Abftimmungen über die Auflofung und bie mit ihr verbundenen Antrage follen erft nach Schluft ber Musiprache porgenommen werben, früheftens allo

#### Sonderauftrage für Spieder

Trabibericht unferes Berliner Buros Berlin, 18. Oftober

Bie mir horen, beftätigt es fich, bag Minifterialdirettor Epieder, ber ale ebemaliger Preffechef in befter Erinnerung ift, für Sonderauftrage in bas Reichsminifterium bes Innern einberufen ift. Belder Art diefe Sonderauftrage find, mird fich erft von Gall gu Gall enticheiden, boch trifft es nicht gu, bağ Spieder ein Degernat für Preife, Runds funt und Gilm übernommen bat.

Der Rangler bebauert bann, baß bie erzwungene Abruftung Dentichlands nicht auch eine Abruftung ber anderen nach fich gezogen habe. Weiter tritt Dr. Briining ein fitr bie

#### Erhaltung ber Wehrhaftigfeit

bes beutiden Bolfes, Bieberum ertonen beftige Broteftrufe and ben Reiben ber Rationalfogialiften, die mit ausgestredten banden auf Groener hinweifen. Die Reichowehr muß frei von Politit fein. Der Rangter ichlieft mit einem Appell an bas Saus, in ber gegenwärtigen Rotlage in vollem Be: mußtfein feiner Berantwortung an die Arbeit gu geben und bie Wegenfage bes Wahltampies ju vergeffen.

Mis ber Rangler bie Rednertribune verläft, bereiten ihm Bentrum, Bauerifche Bolfspartei und Staatspartei lebhafte Ovationen, mabrend Rommuniften und Rationaljogialiften fpottifche Bmiidenrufe ausftoben. Rach einer turgen Welchafteordnungabebatte mirb die Ansiprace bann auf morgen früh vertagt.

#### Das Brafidium bei Bindenburg

Drabtbericht unferes Berliner Buros Betlin, 18. Ott.

Das neue Reichstagsprafidium bar bente bem Reichaprafibenten ben fiblicen Untrittabefuch

abgestattet. Der Reichaprafibent bar bie Mitglieber bes Prafiblums gebeten, in Ernit und Ginigfeit ibres Amtes gu malten und baffir gu forgen, bag bei ben Berbondlungen bie Burde bes Reichbtages gemaget

#### Revisions-Untrage

Gin Antrag ber Rationalfogialiften erlucht bie Reicheregierung, unvergüglich die nötigen Schritte gur Mufbebung bes auf ber Rriegofculblinge berubenden Berfailler Bertrages und ber darauf aufgebauten Tributverträge gu unter-

Die Reichbiggefraftion bes Chriftlich-Cogialen Bolfebienftes und der Ronferpativen forbert in einem Antrag die Reicharegierung auf, baldmöglichft in Berhandlungen über eine Revifion bee Boungplanes mit den an ibm beteiligten Radten eingutreten und alle innerpolitifchen Dagnabmen an treffen, die für ben Erfolg notig find.

#### Der Streif der 120000

Geit Mittwoch fruh befinden fich in Groß-Berlin 190 000 Metallarbeiter und arbeiterinnen im Streit. Schon porber baben fommuniftide Agitatoren, bie den Streifbefehl des Meinligrbeiterverbandes nicht abwarten wollten, befannte Unternehmungen, wie A.G.G., Flohr, Rorbbeutiche Rabelwerfe, Telefuntengefellichaft, Obram uim. "ausgeraumt", d. f. labmgelegt. Run find alfo bie vielen anderen Firmen (276) bingugefommen. Sinter ben Berband ber Berliner Metallarbeiter haben fich alle Freien Gemert. icaften Dentichlands geftellt. Auch bie chrift. lichen Meigllarbeiterorganifationen fprechen ihre Solidaritat aus, ebenfo der Mfa, der Allgemeine frele Angestelltenbund für bie Angestellten. Das tit gmar noch feine Mitwirfung am Streif. Aber ber Brand lobert vermutlich weiter, wenn die Regierung nicht mit ihren Lofdarbeiten, d. b. mit nener Bermittlung

Beldes find allgemein ble Ausfichten biefer Araliprobe? Bon Unternehmerfeite wird behauptet, ber Streitbeichluß bes Berliner Metall. arbeiterfariells fet mehr aus Ronfurrengfurcht por den Rommuniften und aus fonftigen politifden Geelenfomplegen ju erflaren, als aus vernfinftiger Ueberlegung ober gar aus günftiger Meinung aber die Streifanofichten. Bum Streit gebort wie gum Rrieg por allem viel Weld. Die Raffen ber Gemertichaften find aber burchaus nicht gefüllt ober auf ben Unfturm ber Streifgelber-Anforderungen porbereitet. Das Rapital ber Arbeitnehmer-Organifationen ift aum größten Teile fest angelogt und nicht fo fcmell, wie es jest notig mare, ffuffig gu machen. Erhebliche Mittel find im lebten Jahre für Bufab. unterftützungen ber organifierten Ermerbelofen braufgegangen.

Im Boger ber Arbeitgeber wird ber Schaden, ber den Unternehmern durch ben Streit ermachn, nicht febr boch angeichlagen, weil die Auftrage in den letten Wochen febr iparlich eingingen. Das alte Lieb: Wenn bas Gefdaft ichlecht geht, foll man nicht ftreifen. Aber bie Unternehmer find weit davon entfernt, fich etwa nun über die faliche Rechnung ber Arbeiter au freuen. Denn die Folgen bes Streife werden für beide Teile bitter, die Wirfung auf das beobachtende und freditgebende Ausland bocht beben flich fein. Man bat in lehter Ginnbe, gang abgofeben von den Schlichterverbandlungen, manches gelan, um ben Losbruch bes Streits gu verhindern. Die eleftrotechniche Induftrie g. B. beichloft einen Preisabban um 5 v. G. aller ihrer Erzengniffe. Die Arbeiter ermiberten barauf mit Spott: Bon Stant. faugern, eleftrifden Bugeleifen und bergleichen tonnten ihre Samilien nicht leben. Das ift richtig. Aber wenn ber Preisabban, wie glemlich ficher gu erwarten, fich auf anbere Birtichaftsaweige, wie g. B. auf die Rleiberfroffergengung, ansbehnt, wird bie Lebensbaltung ber arbeitenden Daffen fich bald recht bemertbar verbilligen. Ein Irrtum ift es jedenfalls, menn in Arbeitnehmerfreifen barauf verwiefen wirb, daß die Roffen der Lebensbaltung bei den Ronfurrenglanbern ftarfer gefunten feien ale bel' und, Das neuefte Beft (Rr. 19) von "Birtichaft und Statiftif" ftellt pielmehr feit, baft die Gefamtlebenahaltungstoften in ben Bereinigten Staaten um 2,1 v. O., in England um 3,7, in Denifchland aber um 8,8 v. D. gefunten find. In Granfreid, Belgien, Luxemburg und Defterreich find die Lebensbaltungstoiten fogar gebiegen.

Mm bentigen Donnerstag follen bie erften Schritte gu neuen Berbanblungen gwijden ben friegführenben Barteien unternommen werden. Unftelle bes bisberigen Conderichlichters Dr. Boelter foll ber Minifterialrat Dem es vom Arbeitsminifterium Musgleichsverfuche machen. Beiber bat ber Allgemeine Deutsche Gewerticaftobund ben 2Beg gur Ginigung ftart verbaut durch die Entfoliegung, in ber es bieg, ber erfte Chiebafpruch habe bie ftantliche Schlichtung einfeltig gugunften ber Arbeitgeber eingesett, um ber Arbeiterichaft ben Lobnabbau aufgugwingen. Es liege ein "Dif. brauch ber Staatsgewalt" vor. Das mußte natütlich auch im Minifterhaufe Stegermalbs empfindlich verft immen. Der Schiedefpruch bat boch lediglich die Intereffen ber Gefamtheit in ben

fpruch, daß fie fich in fogialer Gefinnung von teiner ihrer Borgangerinnen übertreffen lagt. (Barmenber Biberfpruch bei ben Rommunifien.)

Aber wir tonnen nicht Cogialpolitit in Inftleerem Raum machen. Gine bintleere bent: iche Birticaft und ein gulammengebrochener Staato. banobalt maren nicht mehr in ber Lage, Die Durch: führung noch fo iconer fogialpolitifcher Gefette meis terbin an gewährleiften.

Bon ber Gefundung und Beruhigung unferer politifden und wirticaftliden Berhaltniffe erwartet die Reichoregierung auch eine erhebliche

#### Minbernug der Arbeitolofigfeit.

Unfere Preispolitif wird por allem ein wich: tiger Schritt gur Bieberberftellung bes weltwirt: ichaftlichen Gleichgewichts bebeuten.

Befonbere Aufmertfamteit bat bie Reichoregies rung ben Robleupreifen jugewandt. Der Reichofangler feilt mit, baft bie Rubrfohleninduftrie ibm foeben ibre Bereitwilligfelt erflart habe, troft ber nuch nicht erleichterten Gelbittoftenlage mit einer burchichnittlichen.

Sprozentigen Genfung ber Roblenpreife

voraugngeben, die am 1. Dezember wirffam werben foll, (Bewegung.)

Der Rangler gehi bann auf bie

#### Mußenpolitit

uber. Als er erfiart, bidgites Biel jeber bentichen Junen: und Mubenpolitif fei bie Grringung ber nationalen Greibeit, jowie ber moralifden und materiellen Gleichberechtigung Dentichlande, wird bei ben Rationalfogialiften bestiger Biberipruch lant. (Der Abg. Straffer erbalt einen Orbnungerni.) Der Weg gur Berfolgung bieles Bieles wird wie bisber ber Weg bes Frier bens fein. Gine Politit ber Abentener lehne die Reichbregierung ab.

Die Lifung bes Meparationsproblems tft nicht allein eine Aufgabe Deutschlande, fondern liegt im Intereffe aller Lanber. (Burnfe ber Rationallogialiften: Gragen Gie boch herrn Curtine!

Die Anfgabe bes bentiden Bolfes

fet, alles ju tun, um Orbnung im Junern bes eigenen banfes an icaffen, bamit Dentichland von ben Magnahmen Gebrauch machen tann, bie ibm anr Abmehr ber Gefahren für die Wahrung und

Borbergrund gerudt. Bos aber baben bie Wemerls ichaften im letten Sabrgebnt geingt, wenn ber Schilchter regelmatig bie Bone erholde? Da mar niemals nom Migbrauch der Stnatagemalt bie Blebe. Die icharfen Reititer bes amflicen Schlichtunge. mefens follten einmat nachlefen, mas ber befannte Belehrte Brof. Deimann in feinem Bert über Eoglale Theorie bes Mapitallamns" an unferem Gall fdreibt. En beibt bat "Rein Softem ber Bobnfeftfebung bat bie Brobe feiner Bemabrung beftanben, folange es nicht auch einmal die Rraft aur Lobnfentung aufgebramt bat, fei go burch unmittelbaren fraatlichen Machijpruch, fel es burch freien Marfifampi mit bem Stant ale Buidaner". Prof. Beimann in eine fogialiftilde Autoritat! Sollte fein Wort bier nicht gelien?

#### Der Streif in der Berliner Metallinduffeie

Berlin, 16, Oftober.

Der Strell bat felt geltern feine Beranbe. Dung erfahren. Rach ben lehten fReibungen beitebt bente foum noch eine Uneficht, beh auf Berontoffung bes Reichaarbeiteminiftere eine Befprechung frati-Anben fann, benn ber Antrag bes Berbanbes Ber-Riner Wetall-Inbuftrieller auf Berbindlichteitertfarung fit an das Reichsgebeitsminifterium noch nicht abgegangen. Erit nach Eintreffen biefes Antroges wird Minifter Stegermaid die Moglichteit baben, von fich aus meitere Schritte gu veranioffen.

Bu Mudidreitungen ift es nach ben bisber norliegenden Melbungen beute nicht gelommen. Die fog. "Große Gefellichnitesopposition" bat eine Rundgebung für 5 Ubr nachmittags anbergumt, gu beren Beinch fie alle Ermerbalolen auffproerte.

Meber die Babl ber Etreifenben werden nach wie vor miberfpressende Angaben gemacht. Während Die Gewerlichaften erfffiren, daß neun Befintel aller Meigllarbeiter im Rampfe feien, wird von Arbeitgeberfelte ertfart, bab rund 25 p. G. aller Metallarbeiter in ben Betrieben gebiteben felen.

#### Gine feltfame Entrübrung



R. 3. Ctabiberg, ber fellbere Glosinprafibent von Ginnland, Gabrer der nationalen foreigerins-partei im finnrichen Reiniclag, wurde mit feiner Gattin von nubefannten Letern im Auto enrither. Er marbe 100 Rilometer von ber ruftigen Greige wicker ausgebunden. Die Polizel vermaint, bes hinter bleier Gurifferung Coopofeetle Refen.

#### Die Entführer verbaftet

- Belfingford, 16. Ottober. Den Polizeibehorben gelang es, alle Bez. fonen, die an ber Entführung des früheren Stante.

präfidenten Stahlberg und leiner Gaitin beteiligt waren, zu von aften. Es handelt fich um vier Derfonen, Gine ber Berfinftungen erfolgte in Del-

Sinnnaminifter Bennola forad augleich in Berexetung bes refeantten Minifterpräfibenten bas Bedauern ber Regierung über ben Borfall and, und ftellte Etantoprafibent Grabiberg einen Extragng für die Radreife von Joenia nad Delfingiors jur Berfligung. Gerner murde ber Juliigfangler beauftragt, die weitere Untersuchung ftrengftend gu überwochen.

## Um die Revision der Friedensverträge

Bei Beratung eines bentichnationalen Antrages auf Menilion ber Eribnivertrage erflitte, einer Welbung bes "Lofalangeigere" gufolge, Minifter-prafibent Shind im fachlichen Lanbing, bie Megierung mare gerne bereit, fich nadorudling bei ber Reichoregierung bafür eingufeben, das fie, um bes Lebensintereffes bes benifchen Bolfes millen, fobale wie möglich jur Rachprufung liber bas, mas bem Staat auferlegt morben ift, bie notwenbigen Schritte unternimmt.

#### Suffave Dervé für Revision

Guftave Derus tritt in einem Artifel in ber "Btetvire" für die Revifion ber Berfniller Bertrage ein, weil die Dicarcuffion Granfreich für den fommenben Arieg verantwortlich machen wurde, ber weit mehr Erummer und Menichenepfer foften marbe ale ber lebte Rrieg. Derve ichlagt bie Streichung ber bentichen Bablungen vor, foweit Amerifa die interalliterien Edulben gestrichen babe. Er emofiehlt weiter, auf bie Bolfaabfitmmung im Caargebiet an vergichten, mas Grant-reich übrigens im Jabre 1935 eine bifentliche Demutigung erfparen murbe, denn die Bolfeabftimmung werbe unfehlbar gugunften Denifclands ausgeben. Derve tritt bann für bie Ermächtigung Deutschlands ein, fich bie fieben Millionen Defterreicher angugliebern, weil baburch im Grunde genommen nichts geanbert werbe, ba boch ber Anschluß bereits moralisch vollzogen set, so baß eines Tages niemand lich feiner Bermirflichung entgegenfepen fonne, fur bie Rudgabe ber frangoliden Mandatagebiete Togo und Ramerun an Deutschland, für die Reptfton des deut. ichen Militarftatute. Deutschland folle bas gleiche Militärftatut erhalten wie Franfreich und Gifeftinbestande in Giarte ber im frangofifchen Mutterland ftebenben Truppen.

Belter tritt Dorne für eine freunbichafelide Intervention Grantreichs bei Polen jum Bwede ber Midgabe bes Averibors on Deutifiland ein, wenn Deutschland Bitanen bewegen tonne, mie einft wieder mit Polen einen polnifch-litanifchen Staat gu bilben. Gur biefe Menberungen mußte bie gegenseitige militäriiche Gorantierung bes neuen europäifchen Status quo gegeben werben. Man blirfe auch bie Bewilligung nicht bavon abhangig

Englische Sollvolitif

Drabiung unf. Bonboner Bertreters

Rad monotelangen Berbandlungen hinter ben

Anliffen ber Runferpativen Bartet ift Berr Balb.

min ummehr mit einem floren politifden Pro-

gramm bervorgebreten, bas bie Galtung ber Ron-

fervativen in ber Opposition und ibre Stellung im

nachften Babifampf beftimmen fou. Das Brogramm

mirb ichon beute einen bebeutenben Einfügt auf bie

englische Politit baben, ba fich bie Arbeiterregierung

bemaben wirb, gerabe in ben wichtigften Fragen ber

wirtichaftlichen und finangtellen Reform ben Roufer-

pativen foviel Bind wie möglich ans ben Segeln an

Die Cauptpunfte bes Programme find

folgenbe: Rigoroje Sparfamteit, Berabiegung ber

birefien Stenern, braftifche Meform ber Arbeite.

lofenunterfeutung. Ausbehrung ber beftebenben

Bolle für Gertigweren und Danbelbfreiheit jur

Sinführung von Zarifen für folde Inbuferten, bie

In der wichtigften Streifrage, ber bes Boll-

tarifes für Lebensmittel, weicht bas Balb-

miniche Programm ben Billen aus und ficht

eine Preibstabilifierung für Inlandogerreibe

mit Gilfe pon Staatogelbern por.

burch ein ausländisches Dumping geführbet find.

E Lemban, 16. Oftober.

Onifialive der fach fifchen Regierung | maden, daß Deutschland republifentich fet. Seit amei Jahren beidatbige er - Berne - fich mit biefem Problem, und um fein Gemiffen gu erleichtern und um eine große Coft lodgumerben, gebe er feine Ge-

#### Gine englische Belrachtung

Der "Daily Telegraph" veröffentlicht einen fangen Auffan von Brof. Maurice Gerothmobl aber bie Frage ber Gerberung nach Revifion ber Griebensvertrage. Darin wird n. a. ausgeführt, am Quat b'Drfan rechne man bamit, baf mabrend ber nachten Johre je be beutiche Regierung - mit ber mabre fceinlichen Unterftupung Bialiens, Ungarn unb Defterreims - auf eine

balbige und umfaffenbe Revifion

ber Griebensvertrage bringen merbe. Gegenmartig fei Grantreid im Begriff, ju erfunben, melde Saliung britifde Regterung einnehmen murbe, wenn Deutschland in Genf ober fonftmo biefe Grane aufwerfen follie.

Der Artitelverfaffer verlangt, dog fich bie gegenmartig togende britifche Reich Itonferen ; mit blefen Bragen befalfen follte, Granfreid frege, ab Grogbritannien, abgefeben von feinen genan umichriebenen Berpflichtungen aus bem Locarnopertrag, bereit mane, bas Berfprechen abgugeben, Granfreich und Sonfreicht Berbunbeten ballet au belfen, jegliche Abanberung aller in ben Griebensvertragen feftgelegten Grengen au merbindern. Der Berfoffer betont, bafi die Dolirin ber "Ginheitbiront" gwifchen Grofbritannien und Frankreich moralifcher und legaler Begiebung ben Locarnoverpflichtungen Englands miberfpreden murbe. Abgeleben bapon fei es unbentbar, bas ein einziges britifces Dominion mobil machen murbe, um Franfreid, Dentidland, Italien ober Polen megen einer Frage wie der des Rorridors gu verfeidigen und Gelb und Blut für ben Grundian ber Baritat gber Richtporitat amifden ber frangbiiden und ber ttalienifden Glotte

Prof. Geruthmobl foliegt: An Deutschland mare eine gemeinfame Erflarung Grobbritonniens und ber Dominions, bas fie, abgefeben von den bestebenden Berpflichtungen, die nicht erweitert werden mollen, feinen Chilling und feinen Tropfen Bluf wegen einer rein europalichen Streitfrage ausgeben werben. Eine folde Ertlarung murbe wie eine falte Dufche auf alle friegeluftigen Elemente mirten.

Gerner mirb nach bentichem Dufter ein Quotenfuftem für die Berwendung einfeimifden Getrelbes für bie Brotherftellung aur Bilicht gemacht merben. Bon einem ausgebehnien induftriellen Bolltarif ftebt ebenfo menig in dem Programm wie von Lebensmittelgollen, obwohl fich für biefe Dinge Gin-

tertitren ergeben fonnten. Din blefem Programm verfugt Balboin offenfichtlich bie Einigfeit in ber Ronfervativen Pariei wieberberguftellen. Aber ichen bente protente. ren bie beiben auffäffigen Breffelorbe beftin gegen Die Beidelbengeit ber Balbwinfden Bollforderungen und fagen biefem Programm ben Rampf an.

#### Mein Aurewechsei in Südticol

Drobtbericht unferes Berliner Baros

F Berlin, 18. Oftober

In ben Melbungen über angebliche Erfeichterungen in Subtirel mirb min auch von ber Bilbeimitrafe bie Mitteilung bes B.b.M. beltättat, nach ber Die Radrichten fich leiber nicht bewahrheiten. Das Berbot bes beutiden Brivotunierrichts beliebt nach wie por. Much won ber Sulaffung bentider Bolleichulen ift niches befannt, Das Trachteufeft in Meran entbehrt jeglicher Bedeutung, Rurs und gut: Un bem fafgiftifcen Rure bat fich nichts geanbert.

### Babische Politik Volitische Reibereien

= Rarlörnhe, 16, Oft.

Welegentlich einer Berfammlung von Rationele logialifien in einem Gafthaus in Diliblburg fain es geliern abend gu mieberfolten Storungeverluchen, offenbar bon tommuniftifder Ceite, bie fich gu Schlögereien entwidelten. Die Polizei mußte mebrmals mit großerem Anfgebot eingreifen. Bei ben Maufereien murben swei Berjammlungsteilnehmer pou politifien Gegnern erheblich verlest.

In Durlach fand geltern abend eine Rund. gebung bes Reichs kunners, ber Gebund ber Gewertichaften fatt, mobes es gegen balb 11 Ubr in ber Sauptftraße git erregten Ggenen fam. Mehrere Rationaliogialiften, Die fich auf bem Beimmeg befanden, wurden in ber Sauptftrafte von Rommunifien ertannt und angehalten. Gie flichteten unn in ein Sans, mo fie von ben Rommuniften regelrecht belagert murben, fobaft ein größeres Polizeianigebot bie Strafe fanbern umbte, Auch nor bem Saus bes Borfigenden ber MEDRP Durlach tein es ju großen Ansommlungen von poliiffchen Gegnern, weil angeblich ein Reichsbannermann von einem Rationalfoglaliften geobrfeigt morben mar. Auch bier mußte bie Vollzei eingreifen.

#### Schweres Berfehrsunglud

Gigener Drobibericht

Y Dagerobeim, 16. Dil. In ber Schillerftrage beim Oridandgang nach Mutterftabt trug fich bente mitting um 1,50 Uhr ein toblicher Berfebronniall gu. Der in ben fiinfgiger Jahren fiebenbe verbefratete Schreiner Jufob Rtel von bier murbe von einem Motorrabfahrer, dem 26 Johre alten Comied Billi Lange and Cbigleim überrannt und auf bie Strafe geichleubert. Riel erlitt einen boppelten Edibelbrud, fewie eine Gefirnerichlitterung und perharb lofert

Meber ben Gergang bes bedauerlichen Ungludefalles wird noch befannt, bag Riel auf feinem Sabrrad hinter ber Wirtfchaft "Inr Albein-Banrbt-Balin" nach lints in feinen Ader einbiegen wollte. Er geriet dabei mit bem ihm entgegenfommeisden Detorrad in Rollifton, Riel murbe, tropbem ber IReterrabiabres noch rafch hoppie, fo ungladlich von feinem Rab auf bie Strafe gefdleubert, bag er mit ber Stirnfeite aufprefite, mobei bie porbere Edabel. bufie in Trimmer ging. Durch best rafche Bremfen murbe ber Coginsfaffrer, ber 25 Jahre alte ermerboloje Dreber Sand Sooitenbammel aus Oppon topfnor auf bas Borberteil bes Motorrabes gefchlenbert, bag er eine empfindliche Rinnverlehung und Sandverlehungen bewontrug, Lange fam mit beiler haut davon. Er wurde von der Polisel borery in Gewahring genommen. Die Equibfrage ift noch nicht einwandfret gellart,

#### Erdstoß in Oberbaden

Freiburg, 16. Oft. In verfibiedenen Orten Oberbadens, fo in Freiburg L Br. und im Gebiet von Donouefdingen ift bente nacht um 28,20 Uhr wiederum ein Erdftoß wahrgenommen morden, der von Ungerem, tiefem Rollen und feichtem Schwanten begleitet mar. Die Richtung bes Erbfroges wird mit Rordoft-Subweft begm, Rorbfud angegeben.

#### Der Burgerfrieg in Brafilien

— Remport, 18, Off. Bie aus Rivers (Urnguan) armelbet mirb, bat nach antilider Mittetlung ber Auffiandifchen die Borbut ibred Beered eine taulend Mann Rarfe Abteiliung ber Bunbebfruppen, etwa 200 Atlameter pon Soo Paulo entfernt, geliern abend aefolagen.

#### Brobleme der evangelischen Kirchenmufik

Bortrag von Prof. Dr. Rarl Anton-Mannheim

Die firmila-pofitive Bereinigung batte gu einem öffentlichen Bortragoabend eingelaben, ber in Unbetracht ber anfgeworfenen Fragen niel ftarferen Befuch verbient batte. Mis Reoner mar Derr Brof. Dr. Rari Muton gewonnen morben, der fomohl durch feine bernfliche Stellung wie burch feine muficolifche Borbilbung und feine Foriderintigteit |pegiell auf bem Gebiete ber proteftantiden Rirdenmufit wie tein smeiber berufen mar, die im Frage lichenben Brobleme nach allen Seiten gu beleuchten. Als besonderer Borgug feiner auch rheinrifch mirtungsvollen Darlegungen in die burchaus leigeverftandliche Jaffung unter Bergicht auf alle nur ben Sachmunn interefferenben Gingelfragen An begeidmen.

Musgehend von der viellom herrichenden Unflerbeit über den Begriff Rirdeumufit, fomie von ber durch Artega- und Rachtriegogett bervorgerufenen Ummaljung auf faft allen Gebieten bes geiftigen Lebenff einerfette und gemiffen unbeftreitbaren Schattenfelten unferes betriebiamen Muftliebens anbererfeits forbert Brot. Dr. Muton Rudtebr in einer Du tit, bie fich im Ginne Luthers und Bache ihrer Mulgabe als Wattesdieuft im meiteften Sinne bewußt, wieder ju erbeben und fautern wermog und Chriurdt und Grobe verfundet. Will die evangelifde Rirchenmuftt ibrer Aufgabe im Beifte Lutberd gerecht werben, fo muß fle den Eboral in ben Mittelpunft ber firmenmufifnlifden Betälligung ficlien, ber Choral muß wieder Rircheulieb werben, bas von allen Gemeinbe-Mitgliebern mitgefungen mirb. (Ein bezoichnenber Auffpruch fiber bie mangelube Bliege bes Thorals in auch von Max Reger befound.

Mit vollem Recht wies ferner Prot. Dr. Anion auf die viel intensivere Musikoflege in vergangenen Beiten bin, bie im Gegerifen an bente nicht auf ben Import ausländicher Modeware angemiefen waren. Bird fich die heurige Beit ber Schage, Die im prote- | bringen.

Rantliden Chural ruben, bemußt, fo tit für die Denbelebung edit evangelifder Kirmenmufit ichon viel gewonen. Wit einem hinweis auf die in Ausficht geftellten mehr praftifden Darbietungen und Eriauberungen über Gutwidlung bes Churals, ju benen Prof. Dr. Anton ebenfalls feine Mitwirfung sugefagt bat, ichlog Pfarrer Raft ben Bortragsabend und leitete gu einer internen Befprechung fiber. L

#### Der Rarl Schunemann-Preis 1930 für Bermann Eris Buffe

Mas den von der niederbenifden SchriftlieGervereinigung "Roggel" porgeichlogenen Werten bat ber Preidrichter Dr. Danns Friedrich 21 und ben biedöhrigen Rari-Echlinemann-Preis ber Schmarzwald-Roman-Trifogie des Freihurger Dichtere Dermann Gris Buffe guerfannt. Die Titel ber bret Romane beifient "Das ichlafenbe Feuer", "Martus und Sigia" und "Der lebte Bauer".

Go ericeint von befunderer Bedentung, daß die Anextennung diefes Preifes gerade von bem nieberbeutichen Rufturfreis ausgeht Blund hat feine Enticheidung mit folgenden Borten begrundet: Buffe bat bie Kraft gehabt, in einer großen Dichtung bas Geichid einer elemanuischen Bauernfamilie burm bret Weichlechter in einer für bie Canbicaft elnbeutigen Beise barguftellen. Er bereicherte bamit gugleich unfer Schrifttum um eine ber iconiten und — übericant man bas gange Bert — gewaltigften Barfiellungen beutiden Banerntums, hermann Eris Buffe zeigt, wie man eine Laudschaft lebendig machen und von ihr ale Dichter ber Belt probigen fann."

S Gine Biebergewinnung Braimbicher Gefange für ben Rongertfoal. Bei bem Brobms-Abend, ben bie befannte Altifin Gertrube Depp am & Rovember im Bedfreinfagl in Berlin verauftaltet. finnt die Minftferin die felfen geborten amei Gefange mit Bratice unter Mitwirtung von Reinfarb Bolf. Gertrabe Depp, Die feit langem bemitte ift, ben andbrudbetonten Rammertongert-Gefang aus ber flaffifchen Beit ber Dufit bem Rongertrepertolr wiederzugewinnen, wird jeht auch loftematifc bie meniger befannten Berte ven Brabms gu Gebur

## gebn Fabre pfälzischer Bollsbildungeverband

Die beutiche Rot am Rhein fag nirgenbo einen fo moblorganiflerten Abmobrtampf wie in ber Pfals. Dier freilich mar die Rot auch am gebaten. Bon ber Rreisbaupiftadt aus unternahmen die Gerard und be Meg ibre Arieblide Durchbringung" ber finfeufrigen Rheingaus mit frangolifdem Geift. Das einftige Annerionsgebiet bes erften Revoleon follte wieder gum "Mutterland" (1) gurudgeführt merben burd frangofifche Budereien und Lefelale, Epradturfe, Aufflarungsporfrage und Berbeidriften (alles geimenft erhöltlich), ferner burch Golifviele bes Geereborcheftere (Ganolle), in den hauptinftrumenten mit Preistragern des Parifer Confervatoire belegt, emblich burch Schaufpieltruppen, bie allerdings den "Barberen" wenig bobe Runft gu weifen ver-

Die pfelgifche Bacht am Mbein mußte gunadft uns eigenen Rroften, bis Silfe aus bem Menfeits" Kam, su wahren fuchen, "was beutich und echt". Gleich nach bem Rriegsende rief in Rufferstaniern Oberfebrer Bagnet die Bolfabochichule mieder ind Leben; in Franfenthal richteten Landgerichterat Dofen beimer und Begletoumtmann Gib Bolts. bilbungsturfe für Erwerbstofe ein. Mis Erfan für ble verfcmundenen Militärfavellen erftand bas Landeliumphonicordefter, etwas ipiter am 1. November 1960 die Wanderbühne, worauf dos Smbttbeater Roverplautern fic als Stabtebunb. bper auftat.

All diefe Beftrobungen fanden Mittelpunft und Muchalt in dem am 18. Juli 1920 gu Renftadt a. S. pogrilinbeten pfalgifden Gerband für freie Bolfabilbung. Er fabte bie beltebenben Bolfsbilbungonerrinigungen gufammen und mubbe fich allerorien um Mengrundungen. Tatige Misgebeiter murben in ben Raiferlauterer Gerienbochfauffurfen hauptfadlich aus ber Befrerichaft beraugebilbet; eine Stotbilderftelle beim Siftortiden Muleum au Spaner, eine Borirags. permittlunge- und eine Behrftimbungevereine und Edulen mit Stoff, Das Bei. | von Bergen banfen!

mifche Schrifttum fürberto ber Berband burch Einrichtung ameler Bucherbergtungeftellen, Die 1000 Budereien halfen, burch Berausgabe ber pfalgifchen Theeter- und Bolfabilbungablatter, bes Gelmattalenders, endlich burch Drudlegung ober Bufchuffe gu Beroffentlichungen unferer Schriftfieller. Begen die Geparatiftenbereichaft Teifteten Beimntabenbe mertvolle Dienite. Banberaublieftungen feiteten att seigemößer Andgestattung von heim und Rüche au-Seit bem Borjahr unterrichter bas pfalgifche Bolt 8bochichulbeim auf ber Sambacher bobe Schlifer in Bierieljagresturfen. Auch ber Rundfunt murbe in die Bolfebildungsarbeit einbezogen.

In feinem vieltatig anregenben und begeifternd führenben Berbanbbleiler Grang Barimann befibt die Pfolg einen unermublichen Bortampfer für bie beutidie Game; bie Bursburger Univerfitat bat unlangit Cauptidrifffeiter Gartmann in Anerfennung feiner Berbienfte jum Ehrenmitgfieb ernennt. Er ift gufammen mit dem rührigen und fachtundigen Intendonfen Gigurt Robert Cfal auch bie Geele

bed Landedtheaters für Pfala und Saarland. Die Wanberbühne mar im pergangenen Jahrgefint, mo bie Offeniliche Meinung gefnebelt murbe. oft bie einzige Ctatte, die burch ben Mund unferer Didter Telle Mabnung gur Erhaltung paterland. ider Giter verfünden burfte. Gar nicht boch genun fann bie ergleberifche Arbeit biefer inpferen Thelpiojunger gefcant werben, boren Schar fich leiber unter bem Drud ber BirticoftMage pon 2 auf 1-2 Spielarappen verringert bat. "Ein bangenber Anfenf en das beutiche Aufmegemiffen" mar ibre Schaufpielfung, geboten in jährlich 500, während des abgelaufenen Degennlams über 5000 Hufführungen, bir un 188 Spielorien jabrlich nabegu 200 000 Bufchaner über bie Rot und Enge bes Alltage bimmenbollen-Ein Gerentitet ber Wanberbuibne bleibt ein Dupenb Uraufführungen, worunter folgenbe pfalger Dichter nertreien maren: Frie Ederle, Baul Dand, Ran

Milder und Lina Stanb. Bei bor Samptverfammlung und Dogenniembfeler am fommenben Samstog und Sonntag in Mentiabt werben Bolt und Regierung dem Boltebildungeberband und bem Landestheorer ale mintigfter Comwacht bes Deutschrums an ber Grengmart wemil

#### En feiner Dlan

Mannem hott en g'junde Appetit. Was es frabbiche kann, des nimmt es mit, Dis de Bille mager odder fett, Dis er ichwer verdaulich odder net, Dis er jaftich odder ob er gaß, Dis er groß is odder winzich klee, Dis er hark "gepfeffert", gang egal, Mix wie her mit, beeht's uff jeden Fall.

Ludwigshafe ichtedte mer längicht ein, Wenn die Landesgrenz net war de Rhein. Drivwe winft so nob die Anilin, Die licht uns ichun johrelang im Sinn. Awwer lüschterf's uns dernooch gach sehr, Do is leider nir au mache mehr, In die Gingemeindungsbolidif Wacht die Grenz en Schrich recht lang unn die.

35 die hinnerfront uns aach verbaut, Dofor werd nooch annerem ausg'ichant. Beinem, Ladeburg unn Deidelberg, Roch zu friche war net imwerzwerch. Ram noch Schwechinge unn Dodene bei, War die Sach io ziemlich in de Reih'. Rinner, is des net en feiner Plan?

So, ihr herre Schiadtrat macht eich dran!

#### Drahtlofer Rundfunt-Programmaustausch

Beute Racht um 1 Uhr macht ber Stuttgarter Rundfuntjender gujammen mit ben Gendeftationen Touloufe und Barcelong ben Berfuch eines brabtlojen Programmaustauides, Die brei beteiligten Stationen merden mit ihren Gernempfangaftellen arbeiten und abwechfelnd die Darbietungen der anderen Gender aufnehmen und fo ibren Gotern vermitteln. Gin abulider Austaufd swiften diefen bret Stationen ift bereits fruber porgenommen morden. Es banbelte fich damals um bie Gegensprechversuche mit bem auf ber Gubamerifareife bofindlichen Lufticiff "Graf Beppelin", Die volltommen gegludt waren, Jeht geht es in erfter Binle barum, eine einwandfreie Ueberfragung gu Stande gu bringen. Wenn bies gelingt, bedeutet biefer Austauich einen großen Schritt vormarts auf bem Bege ber Brogrammbereicherungemöglichfeit, Wenn es erft einmal möglich fein wird, Programme aus gang Europa in einmanbfreier Qualitat au empfangen, bann bedeutet bied, bag bie Beftaltung ber Programme burch die Moglichteit einer internationalen Andlese auf eine Bafte gehoben werben fann, bie uns bente noch unbefannt tft.

#### Bur Zeppelin-Landung in Mannheim

Das Luftichiff "Graf Jeppelin" hat im Jahre 1990 von feinem ersten Anfilea am 4. April bis jest 88 Jahrten ausgeführt. Auf dem Programm fieht jeht gunachst der Fing am 19. Oftober mit Landung in Mannheit der Ging am 19. Oftober mit Landung in ma 20. Oftober ein Mundslug über die Schweiz, am 20. Oftober eine Chartersahrt ebensalls über die Schweiz, am Louisber eine Chartersahrt ebensalls über die Schweiz, am November find bis jeht zwei Fahrten, eine nach Chemnip und eine nach Karlsrufe geplant. Ber Landung in Mannheim icheint der Wettergatt ichn Wohlmollen schwenken gefant seinensetzet bat Sohlwollen schwenkend ichen lebhaft eingesetzt.

\* Konsularische Bertretungen. Rachbem das siamische Konsulat in Sintigart ausgehoben worden ift,
wurde der Amisbereich des fiamischen Konsulats in München nunmehr auf Baden erstreckt. Der königlich stamesliche Wahlfonsul in München, Emil Echtemmer, ist zur Ansübung konsulafarischer Zmishandlungen in Baben
angelassen worden. Der bisber beim Generalkonjulat der Bereinigten Staaten von Amerika in Stuitgart tätige Ronful Mauxice C. Pierce ist versehr
worden, Seine Zulassung zur Ansübung konsularischen Amishandlungen in Baden ift hierbet er-

\* Freiwilliger Tob. Die 39 Jahre alte Ehefran eines Rraftmagen führers in der Aliftadt, die am 12. Oftober eine größere Dofis gifthaltige Tabletten eingenommen bat, ift gestern im ftabtischen Kranfenhaus geft or ben. Die Urlache des Freitodes burfte auf ein schweres Leiden gurudguführen sein.

\* Bwei Geflügelbicbfiable meldet ichon wieder ber Polizeibericht. Ans einem Grundftud in Redaran verschwanden ein älteres und 8 junge Bruthühner und in der Racht zum 12. Oktober im gleichen Borort ein junger Dahn und 2 altere hühner, ganz weiß (Leghorn), ferner je zwei junge und ältere rebhuhnfarbige hibner.

## Bur Junglehrernot

Es ift wirklich nicht zu viel gesagt, wenn man die finanzielle Lage, in die fich ein Bolldichultandidat oder ein Schulamtsbewerder gestellt fieht, als "Rot" bezeichnet. Bon 20 Marf bis 60 Marf liegt die Grenze ihrer Unterhaltszuschüffe. Die im Staatsvorauschiag bewilligten Mittel and dem Rechnungsjahr 1929 find 1930 die gleichen gedlieden, die Zahl der Junglehrer und Kandidaten aber um 184 gewachzen, Kürzungen aller Unterhaltszuschüffe waren die Folgen.

#### Bie foll es aber 1981 merben?

Raum ist Aussicht, das die Mittel sich vergrößern. Der Staatsvoranschlag des Unterrichtsministeriums in für 1930 und 1931 angenommen. 1931 werden aber 288 Renausgebildete aus den Lehrerbildungsanstalten au den seht schon vorhandenen 696 Kandidaten binzusommen. Man bat sur 800 junge Menschen au sorgen. Unterhaltungszuschssise, die heute nur 20 & betragen, wird man kaum mehr fürzen können. Bon einem Unterhaltszuschuß ist beute eigentlich schon kaum mehr zu reden, das nächste Jahr wird man vielleicht sogar eine andere Bezeichnung finden müssen.

Es ift wohl feiner unter den Schulamtsbewerbern oder Kandidaten, der nicht die finanzielle Rot des Landes fennt; keiner, der fich anmohen wollte, allzugroße Anforderungen zu stellen, aber alle werden sich fragen, ob ein Zuschuß in der vorhandenen Sohe wirklich zum Lebensunterhalt genügen tonnte. Wohl ist ein großer Teil der Schulamtödewerber, die sich im sogen. Einsidrungstader befinden und darüber binans, in den Internaten der Lehrerbildungsanstaten untergebracht. Aber auch diese konnen nicht alle Schulamtödewerber aufwehmen. Die übrigen sind wielleicht in der Loge, als Sinwohner der Städte Mann bei im, heldelberg, Karlorube, Freiburg und Konstang, bei ihren Eltern zu wohnen. Ein anderer Zeil aber ist gezwungen,

anberhalb bes heimatortes, in ben vorher: genannten Stäbten bes Ginführungsjahres, Bohnung gu nehmen,

so daß fich hierfür allein die Bohnungotoften auf monatlich 25 Mart ftellen. Nechnet man dann noch die Auslagen für das Effen, so tommt man immerbin, bei einer bescheibenen Lebensweise, auf 45 Mort.

Das find allein 80 Mart. Rechnet man ben Durchichnitt bes Unterhaltungszuschuffes auf 20 Mart, jo bleiben wirklich noch rund 50 Mart Anslagen, für ben nadten Lebensunterhalt.

Es ift nicht unrichtig, wenn in der Deffentlichkeit davon gesprochen wird, daß 3. B. die Angahl der Schulamtöbewerber in Mannbeim und Konstanz nur gering sei, in Freiburg sedoch 63, in Karistube 57 betrage, in diesen Städten also zusammen allein 120 von den 184 Bewerbern, die im Jahre 1930 ihren Borberettungsdienkt leisten mussen, sind. Es in natürlich auch Tatsache, daß sehr viele Schulamtöbewerber, die ihren Wohnste, daß sehr viele Schulamtöbewerber, die ihren Wahnstein haben, zum Einführungsgiahr in Freiburg angenommen worden sind. Dier könnte wan zweifellos manche Mark, die in dem für die Unterhaltsguschüsse vorgesehenen Betrag immerhin eine Rolle spielt, einsparen.

Rum ist in ben lehten Tagen eine Mitteilung bes Ministeriums für Kullus und Unterricht burch die Breise gegangen, deren Inhalt bei den Junglehrern mit großer Genuglung aufgenommen wurde, Aber es lieben doch eine ganze Reihe Junglehrer dieser Befanntgabe mit einer gewissen Stepfls gegenüber, was beim Gang der Dinge in den lehten Jahren begreiflich ift. Das Juansfichlieuen einer

#### Richtucuaufnahme von Stubierenben in bie Behrerbilbungsanftalten,

fann und barf nicht nur ein "Bielleichi" fein, fondern es ift bas einsige Mittel, das, mit jedmöglichfter Raddriidlichfeit, im Intereffe der Beiterentwidlung unferer Boltofdule geforbert werben muß; benn nicht nur allein jene finangiellen Cowierigfeiten, bie oben aufgezeigt wurden, fondern auch die feelischen Depreffionen durch die überlange Bartegeit, die fich bei einem jungen, hoffnungöfroben und beruföfrendigen Menichen einftellen muffen, wirfen auf feine Schaffenomoglichfeit in einer Schulflaffe überand ichabigent ein. Rur burd bie Berbinberung von Reuaufnahmen und bie Schliebung ber Lebrerbil. bungsanftalten an Oftern 1982 auf mindeftens brei Jobre ift es moglich, die Bobl der jest Ausgebildeten und ber nach 1985 Andgubildenden der Bermenbungemöglichkeit angupaffen.

#### Quer über ben Martt

Man hoffte immer nuch, daß wenigstens nach der Ernte das Obst eiwas billiger würde, aber umjonit, eber siehen die Preise nuch an. Selbst für Kuchäpfel muß man oft 20 Pfg. bezahlen, für besiere Ware entsprechend mehr. Tranben bekommt man von 25 dis 50 Pfg., Bananen für 30—40 Pfg. Anch Preiselberen werden noch zum Markt gebracht. Hür 50 Pfg. konnte man heute das Pfund kaufen. Tentsche Tomaten bekommt man für 30 und 35 Pfg., hols ländische für 60 Pfg.

Sehr zum Kaufe locken die Sajen und Fasanen, Prachtezemplare, die man nicht alle Tage sieht. Man sollte für das Pfund 1.40 bis 1.80 Mark zahlen. Gan se konnte man icon für 1.20 Mk., haben. Der Preis für Enten blieb 1.30 Mk., auch der der Sühner und Sähne auf i Mk. Tau-ben im Alter von 1 Jahr und darüber konnte man von 70 Pfg. au haben, junge für 1 Mk, und mehr.

Erstannlich ift, daß man immer noch Steinpiles fieht. Man hatte ichon gar nicht mehr damit gerechnet. Und wie fein, wenn man sie für 60 Pfg. gefauft hat und man hört, daß audere Sändler 80 Pfg. fordern. Champignons werden auch nur für 70 und 80 Pfg. adgegeben, die größeren und älteren freilich für 60 Pfg. In einem viel billigeren Preis befommt man die Grünlinge.

Die Fifchandler hatten eine verhaltnismäßig geringe Auswahl und boten an: Rarpfen, Schellifch und Male. Die Breife blieben unverandert, Das Geichalt am Fleifchmarft mar zubig.

Gemüse war joviel angesahren, das es auch noch für den Samstagmarkt gereicht hätte. In großen Mengen gab es Spinat für 10 und 15 Pfg.; auch Grünfohl war reichlich da. Sehr unterschiedlich find die Preise für Rotfohl, Weistohl und Wirsing. Die einen begnügen sich mit 7 bis 9 Pfg., die anderen fordern 18 bis 12 Pfg. Blumenkohl, deutsch und holländisch, ift überall zu sehen.

Für 30 bis 45 Pfg, betommt man immer noch Schnittbohnen, Rolenfohl und Schwarzwurzeln find für den gleichen Preis ju haben. Meerrettich ficht mon Stangen von 10 bis 40 Pfg., im Pfund bezahlt

man ihn mit 60 und 70 Pfg. And Sellerie faun man nach Gewicht faufen, 30 Pfg. das Pfund. Rohlrabl, weiß und dlau, foften 5 dis 10 Pfg. Für Salat und Endivien muß man 10 und 15 Pfg. ausgeben.

Die Ballnuffe gaubern und für einen Angenblid ein Bild vor Augen, zwei Monate weiter: Weibnachten. Rur wollen wir hoffen, daß fie bann nicht mehr 60 und 70 Pig. loften.

Bom Stödilchen Bürs ihr Preiskatilitst wurden folgende Berbrancherpreise für ein Pfund in Big, ermittellt: Arrtsfieln 4-4,6; Salaifartoffeln 10-13; Birfing 5-12; Beläfrau; 5-7; Birfingt 15-12; Blumenfohl, Sind 15 dis 80; Aarsten, Bickl. 7-8; Gelde Naden 6-8; Rote Naden 10; Eptnat 10-16; Mangasd 10-12; Jmiedeln 5 dis 7; Gerden Bedong II-15; Mangasd 10-12; Jmiedeln 5 dis 7; Gerden Bedong II-15; Gerden Erden 40-16; Kopfallata, Sind 5-10; Cderfast raden, Sind 6-10; Referfohl 35-10; Zamaien 25-25; Radieschen, Bigl. 6-10; Reflich, Sind 8-20; Meerreitich, Sind 10-30; Sch. Gurfen (groh) Sind 30-30; Meerreitich, Sind 10-30; Bel. Gurfen (groh) Sind 30-30; Meerreitich, Sind 10-30; Sch. Gurfen (groh) Sind 30-30; Meerreitich, Sind 10-30; Sch. Gurfen (groh) Sind 10-18; Hannen, Sind 5-12; Achtelland, Bigl. 4-7; Band, Sind 8 dis 12; Achtel 25-30; Bluven 20-50; Onlitten 25-45; Hiranen, Sind 5-12; Endradundurter 180-20; Candbantier 180-15; Harber 100-130; Aarpten 100; Asbeljan 40-16; Banden, Sind 50-17; Male 130; Barben 100-130; Aarpten 100; Asbeljan 40-17; Male 130; Barben 100-130; Aarpten 100; Auden, achteladiet, Sind 10-17; Male 130; Barben 100-130; Aarpten 100; Auden, achteladiet, Sind 10-12; Garle, gefählichen, Sind 300-1800; Garle, gefähladiet, Sind 300-1800; Rubifielid 96; Kalbfleid 140; Schwelneffelid 110; Geffelerfleid 76.

\* Das fifberne Chejubilfum begeht am beutigen Tage herr Karl Bolter, Deidelberg, Bergfir. 112, mit feiner Chefrau Josefine geb. Englert,

#### Beranftaltungen

3 Ausschuft für Bolfdmufifpflege. Bir werden gebeten, darauf hingumetien, das die Brift für Einreichung der Bestell-Biften am 22. Oftober abläuft, Jür Ausfünfte und Berfauf von Dauerfarten wird biefen Samstagnachmittag ein Schalter im Aufengarten geöffnet fein. Das erde Sinfonielongert unter Beitung von Generalmufifdireftor Rofen fo der beingt am Maniag, den 16. Rovember Schubert grund und Rofen beit große C-Dur-Sinfonie, Robler Lieder, gefungen von Margarethe Klofe und Rognie et Luverture zu "Touna Diana".

### Kommunale Chronik

Mus bem Burgeransfouß Freiburg

Gine umfangreiche Tagedorbnung lag ber Greis burger Burgerausidubfigung am Montag, ber porletten por ben Gemeindemobien, gugrunde, Die wichtigite mar die für die Audführung von Rot. ftanboarbeiten im Berbft und Binter. Die Borlage fest für diefen Swed porerft einen Betrag von 245 250 Reichomarf aus. Davon follen 190 100 Reichsmart aus Ueberichuffen aus vorbergebenben Jahren und bor Reft aus Fürforgemitteln oder aus Brundftiidemitteln gededt merben. Oberbürgermeifter Dr. Benber befonte in felner Begrunbung, daß bieje Borlage nicht ein endgilltiges Programm bedeute, fondern daß noch eine Reibe von Rotftands. arbeiten im Laufe bes Berbftes und Binters burch. gefifbrt werben follen. Die Borlage febe norerft ein Brogramm mit 21 000 Tagewerten por, Es frinden aber noch meitere Borlagen por ben Gemeinbemablen gur Beratung, die fich vor allem mit einer erheb. liden Ermeiterung Des Bobnungsbauprogrammes bejaffen merden, das von 8,5 auf 5,5 Milionen Reichsmart erweitert werben folle. Die Alinifen follten weiter ausgebaut und eine Reibe von Rebengebäuden, deren Bau nach langeren Berhandlungen mit bem badifchen Ctoate gefichert worden fei, erftellt werben. Die Sogialdemofratie bat einen Antrag eingebracht, fofort einen Rrebit bon 1 Million Reichsmart ansauwerfen. Der Antrag wurde jedoch abgelehnt. Im Bufammenhang mit ber Begrundung diefer Ablehnung ftellt Oberburger. meifter Dr. Benber nachbrudlichft feft, bag bie Ueberführung ber ftabtifchen Arbeitsamter in bie Reinoverforgungsanftalt fomohl Bolt wie Reich in die ichwerften Wefahren gebracht habe. Gie habe feine Berbefferung, fondern nur eine Berichlebung bes Berteilungemobus gur Aufbringung ber Mittel gebracht. Die Borlogen wurden angenommen.

Eine weitere wichtige Borlage über bie Grledigung der Bereinigung der rechtlichen Beglehungen gwifchen Stadt und Schautnellandbabn. BB., Oberbürgermeifter Dr. Bender juftrie dabet and, daß die Bahn bowohl in technischer als auch in wirtichaltlicher Sinsicht alle Boffnungen erfüllt habe. Die Borlage wurde angenommen.

K Redargemund, 15, Oft. 3m Gemeinberat erfrattete ber Burgermeifter Bericht über bie Giel. lungnahme bes Begirteamts gu ber von der biefigen Stadt gewünfchten Pfeilerftellung für ben Ciegbau und erläuterte ben Roftenvorunichlag ber Firma Bang und Frentag. Der Gemeinderat beichloft, mit ber Firma megen ber Jeftlegung einer perbindligen Panichalfumme gu verhandeln. Gerner wurde die Anichaffung einer Lafettenleiter für die Bebienung ber Stragenbelendtungstampen beichlof. fen. Die Lieferung wird bei ber Firma Rarl Den in Raridrube in Auftrag gegeben. - Die Bilang bes Elettrigitatemerte Redargemand für 1929/30 weift einen Reingewinn von 11 908 Mart auf, aus bem wieder wie im Borjahr 8 Bros. Dividende porgeichlagen merben. - Die eine ber beiden bei Grabarbeiten am Redarlaner gefundenen Goldmungen, beren Berfunft noch nicht ermittelt worden war, ift von einem Mingfachverftandigen als ein hollandifcher Dufaten aus der Proping Beff. friedland erfannt worben. Beibe Mungen gufami. men haben einen Cammlerwert von 90 MRL.

L Gengenbach, 15. Oft. Der Boranichlag für 1980/81 murbe nach lebhafter Debatte mit 27 gegen 22 Stimmen genehmigt. Er weift folgenbe Sablen auf; Einnahmen 298 800 Mf., Ansgaben 408 074 29f., ungebedter Aufwand 100 774 MRf. Durch Erhöhung bes Bafferginfes, burch die Ginfibrung ber Burgerund Bierfteuer ermäßigt fich bie Umlage. Es fommen folgende Gabe gur Erbebung: 1,30 Def, vom Grundvermogen, 0,65 Det. vom Betriebavermogen und 8,50 Mt. vom Gewerbeertrag. An Kreissteuern werden erhoben: vom Grundvermögen 10 Pfg., vom Betriebsvermogen 4 Pfg. und vom Gewerbeerirag 75 Pfg. - Die Ginführung ber Burgerftener, beren Ertrag auf 10 000 DRL gefchant mird, murbe mit 36 gegen 28 Stimmen, Die Bornahme eines außervrbentlichen Golgbiebes von 1000 Feftmetern mit einem Reinerlos von 10 000 Mt einftimmig, bie Erhibung bes Burgerichnigelbes von 48 auf 60 De. mit 81 gegen 17 Stimmen, die Erhöhnug der Dundetare mir fait allen und bie Erhöhung bes Baffersinfes mit 26 gegen 28 Stimmen genehmigt.

#### Aleine Mitteilungen

Der Boranichlag für bie Gemeinde Glebingen murbe in einer Gigung des Burgerondiduffes genehmlet. Die It mlagen murben von 40 v. D. auf 90 v. D. er.



Selbst die beste Tasse Kaffee schmeckt besser

wenn Sie Glücksklee-Milch dazu nehmen, sei es unverdünnt statt Sahne (und dabei nur halb so teuer) oder nach Belieben verdünnt als Milch. In beiden Fällen hebt Glücksklee-Milch das Aroma und macht Ihre Tasse Kaffee zu einem besonderen Genuß. Kaffeebesuch ist stets willkommen, wenn Sie Glücksklee im Hause haben.

Preis: Große Dose 60 Pfg. Kleine Dose 30 Pfg.

GLÜGKSKLEF Beste Milch von Holsteiner Kühen Milch — frische Kuhmilch in reinster Form —
das ist Glücksklee. Konzentriert — ohne jeglichen
Zusatz. Sterilisiert — daber keimfrei. In der verschlossenen Dose unbe-

Achten Sie auf das rot-weiße Etikett!



## SUDWESTDEUTSCHE UMSCHAU



Donnerstag, 16 Oktober 1930

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

141. Jahrgang / Nr. 480

#### Aus Baden

Unfall ober Berbredien?

. Daneneberftein (Ant Maftatt), 15 Dft. Un ber Quelle ber Gberbach wurde ber boinbrige Gorftarbeiter Bropeib IR i bel and Cherfteinburg nur mit bemb und bofe belleibet tot aufgefunben. Ueber bie Lobedurfache bet man noch feine

#### Dodinaffer gwifden Anielfanen und Marau

\* Rarlbrufe, 15. Edt. Enrch die anbaltenben und ergiebigen Blieberichläge ber vorigen Boche und befenbers omb am vergungenen Sonntag bat fic ber Bafferftand des Rheins und ber Alb fo geboben, bah ber Abflus ber Alb gehemmt murbe und fie Die Iller und bie Damme überflutet, fobah weite Blichen ber Anfulinger Rieberungamiefen pollig unter Boffer fieben. Aber nicht nur De Biefen, auch bie Rartoffel. und Mübenfelber in ber Rabe bed Mieins und ber Mib find uber. dwemmt, bereits jum brittenmal in biefem Jobre. Die Aniellunger Grundftudboefiber muffen, tellmeife bis on bie Ante im Baffer ftebend, ibre Belbiruchte geradean beranofifden. Bon ber Strafe gwifden Anielingen und Marau ift der Anblid ber überfluteren Gelber und Biefen ein traurin-grobartiger. Rechta und linte unfiberfebbare Bollerfliden und in Maran felbit ber fiber feine Ufer tretende Mücinfradm.

#### Moigelandete Freihallans ens ber Edmeis

\* Billingen, Il. Dit. Drei Greiballone überflogen am Sonning in geringer Gobe Billingen, Regen u. Eturus zwang fie jum Miedergeben, Bubrend ber eine Ballon in Martindweiler landete, gingen ble beiben anderen furg binter ber muritembergifchen Grenge gwifden Schramberg und Gulgen nieber. Die Banbung verlief glatt. Es banbelte fich um Edweiger Ballons, bie in Binteribur ge-

#### Fortgefehle Branbfiftungen

\* tteblingen (Amt Balbebut), 16. Oft. Obwohl In ber Gemeinde Uehlingen felt bem por acht Tagen erfolgten Braube eine Wrambmade ber Einwobuer organifiert worden ift, murbe fie geftern abend wieber von bem gehrtmnisvollen Branbftifter beimgelucht. Um 9 Ubr ertonte Feneralarm in bem jur Gemeinde gehörenben aus fünf Gaufern be-ftebenben Sinten Ober-Bibhalben. Dort mar in bem Caus des Banbmirtes Alfone Gifn Gener ausgebrochen, bas fofort auf bas angrengenbe Sau 8 bes Bandmirts Joseph Beiler überfprang, Beim erften Gans fonnte bas Bief nur mit fnapper Rot nerettet werben, mabrent beim ameiten auch ein Zeil ber Gebruiffe ben Manunen entriffen murbe. Belbe Daufer murben bis auf ben Grund ein. cingea dert.

neb. Ctaffart bei Rarlernhe, 14. Dft. Bor einigen Tagen fant in Durlod eine nicht alltägliche Doch. etel feier ftatt. Der bieffer, weit und breit befannte Junggefelle und Canbmirt Bilbeim Wetbmann permablte fic noch im After von aber 70 ren Grifenie Marin Beible geb. Aroter von Beingarten, bamit fein betrachtliches Bermogen nicht in frembe Banbe tomme. Diefe fpate Beirat bilbet bier das Tagevaelprade.

## Soch konfunktur im Seiratsfchwindeln

Iwei Jahre Suchthaus für einen gemeingefährlichen Menschen

Ein großes Schwindlergente ftend in ber Perfon bes 20 Jahre alien Ranfmanns Jofef genannt Berbert Balter and Mitnberg our bem Edoffen-gericht Budmigebafen. Drei geme Graven bat er um for ganges bab und Gut betrogen, aber feine Spur von Reue mar bei ifim ju linben, Ganglich ausbruckstos manberten feine Augen beim Salnchgen ber Frauen bin und ber. Der Angeflogte ift in Murnberg verbeitratet. Alle Buchreifenber friftete er bort fein Leben, Aber bas armliche Dafein gefiel ifm nicht. Da melbete er fich auf eine Selrathangeine einer 14 Jahre alten Arbeiterin, Er traf fich öfter mit bem Mabden und ergablie ihm - aber erft, ale er es in Sicherbrit gewiegt batte, bab er git einer Gelchaftogranbung Giel b benbilge. Daburch chaffe er fich eine gefnnbe Erittens und fonne boch ichueller beiraten. Und bas Mabden gab ibm erft 400 . und bann einige Beit fpater feine legten 600 Mart. Er batte bem Wabden einen Schulbifiein unb ein fcriftliches Beirateverfprechen gegeben, feine icon beitebende Che aber porfciplegen.

Spater friegen bem Dabden 3meifel auf unb ed ließ barch ein Deieftieburo Mustunfi einbolen. Da wurde bem Angellagten ber Boben unter den Füßen zu beiß. Fluchiartig verließ er Rürnberg und fam nach verichtebenen Ummegen über Burgburg und Frantfurt a.Main nach Ludwigebafen, wo er fith handlid nieberlieb.

Gein Tatigfelisgebiet verlegte er aber unter bem Ramen Berbert Bartmann nach Mannbeim. Beit Ropember 1909 mor er in ben Mannfelmer Bofalen zu Galt, der auf zu te ben verftand. Das Gelb dagu lieferten ihm wieber gwei Frauen. Die eine, eine 87 Jahre alte Bitwe ans ber Redarftabt melbete fich unf ein Inferat:

#### "Benmier licht Reignnabebe - - -".

Sweimal trof er lich mit ihr. Und beim britten Male fprach er ichen vom Seiraten. Die Frau tounte fich aber mit feinem Berufe - er batte Reifenber ange-geben - nicht abfinden. Darauf batte er mur cemartet. Er gab an, er tonne fich mit menigem Geib eine gute Eriftens ichaffen. Er tonne ben Berirteb ber im Maunheimer Blinbenbeim angefertigten Grzementffe übernehmen, er bunnche bagu 200 A. Die Grau franbie fich erft einige Bochen. Dann aber traf er fie im Februar biefes Jahres auf ber Strafe und lieft nicht eber loder, bis er bas

Bieber einige Wochen fpater ergublie ber Ange-Magte, bag fic bas Geichaft gerichlagen babe. Er molle jest einen Gemurabandel anfangen. Dagu benotige er aber wieber 100 .A. Rach langerem Bogern befam er auch bas Weld. Die Grau war icon gang frant geworden und mußte ins Kranfenhaus verkracht werden. Und bort knöpfte er iht noch die lehten 100 . a ob. Die gangen Erfparniffe ber Witme batten fich auf 700 . belanfen. Den Goulbichein, ben er ihr auf 000 . ausgestellt batte, batte er mit bem Namen Berbert Belmuth Bortmann untergeichnet.

einer Strafe in Mannbeim ein 34 3abre altes Dienfrmabben angesprochen, mit bem er fich auch ofter trai, da er erfabren batte, bas auch biefe ein Sparfallenbuch batte. Ster manbte er eine anbere

Zafiif am. Er ergoblie, bab er ale Reifender gu menig nerbiene und arm let. Seine Birtin, ber er noch Miete ichnibe, fet auch arm. In ben nachten Tagen befomme er von einer Sintigarter Girma 300 Mark Das Madden mige ihm boch empas Geld leiben, Und es lieb thm 20 M. Dann ergabite et pon feinem Gefchaft, Er branche noch Gelb bagu. Er wolle es bochiringen, um eber "beiraten" gu formen, Und bas Madiden gob ibm erft nach und nach 200 A und denn auf einmal 500 .4. die ab exft and Scidelberg bolen music. Am 1. April 38. 36. mußte es ins Rranfenbaus, Unter Tranen bat ihn das Mabmen, die Gfrilichfeit bei ihm porausfebie, er moge boch ihr Sparfaffenbuch aufbewahren, aber nichts non dem Gelbe ablieben. Er verfprach el Schrieb ibm noch 14 Sage fpaler ins Rrantenhaus, es gebe ibm glangend. Gein Geichaft foriere gut. Und iatfachlich gingen auch feine Befchäfte gut, benn aur gleichen Tage batte er bes Mabels lette Eriparniffe bis auf 5 Marf, im gangen 375 Mere abachoben.

#### Dos gange Gelb mar in 15 langen Jahren mühlem gulummengefpart morben.

Der Schulbicein, den er ausgestellt hatte, mar ebenfalls mir bem Ramen hartmann unterzeichnet,

Por Gericht ergibite ber Angeflagte, er habe niemale Betrugsobfichten gehalt. Er bitte um Greiipredung. Ind Geriche mar aber anderer Anficht, gumal feine verichiebenen Borftrafen auch fcon wegen Urfundenfalloung fein gunftiges Licht auf ion marfen. Es verurteilte ion megen Betruges und Urfundenfalfchung in mehreren Gallen und wegen Unterfologung in einem Galle gu einer Belamt. ferale von I Jahren Buchthaus. Auferbem erfannte es ibm die burgerlichen Ebrenrechte auf bie Dauer von I Jahren ab. Der Berireter ber Anflagebeborbe botte I Jahre Judibaus und 10 Jahre Chrverluft beantrogt.

#### 15 Jahre Budiband wegen Totfchlag

In bem Brogeh gegen ben Schiller ber Buchdruderet Jadidule in Münden, Jatob Eüttgen, ber im Deni birfes Jahres vertagt worben mar, wurde bie Berbanblung wieber aufgenommen. Buttgen beite im Dezember pprigen Jahres in einer Benfion in Munchen eine Profetruterte in beftialtfder Beife ermorbet. Die funt Camperhandigen beionten, bag bei Lüttgen teine Rraufbeit und tein Musnahmeguftand porliege, er fei für feine Tat verantwortlich. Rad fait aweiftunbigem Blaboper beantragte ber Stantbummalt gegen ben Angellagten bie Lobesftrafe megen Morbes. Der Antlagevertreter fchlog fich bem Gutaften ber Cochverftanbigen mit Ausnahme eines einzigen an. Lutigen babe ein langfames Erlofden bes Lebens bes Maddens burch die Erbrollelung beabsichtigt. Bei der Tat fandle es fic um einen Luftmord, Das Gericht verfündete folgendes Urieil: Der Unihings zu 15 Jahren Zuchthaus absüglich feche Monaten Unterfudungebaft verurteilt. Die burgerlichen Gerenrechte werben ibm auf Die Dauer bon gebn Rabren aberfannt.

### Aus der Afala

Die Ginbahuftrafen bemabren fich

. Ludwigsbafen, 16. Oft. Obwohl bie polizeiliche Berorbnung aber ben Bertebr auf ben nenen Einbabuftragen in Lubmigshafen noch nicht erlaffen merden ift, werden feit Samotag Die Gabtgenne burd bie Bertebropoligiften im Richtung &perfebr gemiefen. Man bat fich im allgemeinen fonell an bie neue Regelung gewöhnt, die Bebenten einiger Geschäftsleute find mobl gerftreut morden. Die Entlaffung der beiden CanptBraben, ber Ludmig- und Bismardftrage, ift wie Beabfichtigt, eingetreten. Eine Abanderung ber neuen Berfebrisregelung tit nicht mehr gut exwerten.

#### Die Sochmaffericaben in ber Pfalg

. Spener, 13. Die Die Plaiger Bauernichoft e. 3. bat nuter Dimmeis auf Die ichweren Goaben, bie erft jungit wieder die pfalgibe Landmirticaft burch das anhaltende Soch waffer zu verzeichnen hat, eine Einaabe an die Regierung ber Pfals. Rammer bes Junern, gerichtet, in ber es u. u. beiftt

"Ber bitten die Regierung ber Pfalg, nichts unversucht zu laffen, um die Rot, die anhebt, zu lindern. Bir bitten insbefonbere Mittel aus der noch gur Berfügung fiehenden Weft grengbille bes Meiches in geeigneter Gorm angufesen, um der Gemeinben, Die fo außerurbentlich geichabigt find, unter bie Mrme greiten gu tonnen. Bir bitten bie Megterung weiter, bei der Stantbrogierung in München vorhellig au merben, baf ber Eingug ber Lanbe sabgaben für unfere Conbmirticaft (Gant, und Grundftener) nicht wie angeordnet, auf alle Bulle bereingebracht merden muß, fonbern daß entipredend ber Rolloge im einzelnen Rechnung getragen und Grund- und Causftener bet ben Schwerbetroffenen erlaffen mirb. Wir bitten außerbem, Die Lundigung und Beitreibung von Norftande, Erntobergunges und Wingerfrediten, ferner Pfalgbilfe andgufeben, die Binfen biefer Arebite für 1900 au erlaffen. Bornmetf. Tung bemöchigt fich unjerer ichmer betroffenen Blauern und Binger, wenn nicht von maftgebenber Stelle altiv Gurbare Gilfe augelichert wird. Die Belokung unferes Banern frandes bat ibre Dodiff. grenge erreicht, Ratuftrupben, wie in biefem Jahr, de Rot an meiftern, unmöglich gemacht."

#### Wegen Diebftahls fefigenommen

" Trippfiabt, 18. Oft. Bon ber biefigen Gendarmerle jefigenommen und in bas Amisgerichtegefängnis nach Ralferslautern eingeliefert murbe ber Rabritarbeiter Otto Steiner non Gtelgenberg. Steiner Bellte fich im Mpril 1929 in Binben verichtedenen Leuten als Eleftriter por und empfahl fich bei Reporaturarbeiten. Bet biefer Welegenheit fiahl er borr in einem Gaufe 75 Mart. Am 8. De tober b. 3. fam er ale "Rartoffclauftaufer" wieber nach Linden und ftabl in Abmejenbeit ber Sausbewohner brei Ubren und eine Uhrfeite; aufterbem fielen ibm 7 Mart Bargelb in bie Ganbe. Die Saudiuchung fürberie noch verichlebene Wegenftanbe ans Tageslicht.

#### herabichung ber Arantentaffenbeitrage

" Raiferstemiera, il. Dir. Die Allgemeine Ortsrantentally but our greateducial and mounts ficberung porbebaltlich ber Genebmigung burch ben Raffenansichus und bie Auffichlabeborde mit Birfung pour 15, 88, Mis, ab con 6,9 auf 6 o. D. herabgefebt.

## **CEHEIMNISV** VOH J.S.FLETCHER COPYRIGHT AVALUM-VERLAG, HELLERAN

12. Der zweite Morb.

36 neftebe, ein falter Schaner lief mir ben Ruden binauf, als ber Delettin bab lepte Mort bervorfenchte, Mord! Coon wiedert Innerhalb drei Lagen maren nun gwei Manner umgebracht morben, bie ich noch wenige Stunden por ihrem Tobe gefund und friich gefeben batte. Wer würde ber Rachte fein?

3d ftanb mie angenagelt und fagte nur gang, beunminte: "Unmöglich! Cnarternapne? Aber -

Ich tounte mich noch rechtgeltig gubammennehmen. Rein! Ich milrbe Jifferbene nichts ergiblen, bevor ich nicht in Menardsmore gewesen war. Ich fab bem Bug, ber icon in ber Unifernung verichwand, febnfuchtig nach; er mur bir lette Mogfichteit gewelen, nuch beute abend nach Renardsmere zu tommen, wenn ich mir wicht ein Auto mietete.

Da tit gar nichts Unmögliches babei", ermiberte Bifferbeng, "Rach ber Melbung, bie ich befam, muß co Quarterpapue fein.

"Ab!" rief ich aus, "Dann wiffen Gie's nicht mal

mana menany'

3ch babe feine 3weifel", antworiete er, umb ana mich nach bem Unbgong ju. Rommen Gie, mir muffen dortfin geben. Ich bin fofort, ale ich bavon horte, hierber greilt, um Gir gurndaubalten."

.230 (H ed P" france in. Ein einfaches Bintel in ber Robe ber Tods. Relephontich murbe und bied intigeteilt. Godt geftern

abend fei ein Mann in das hotel gefommen und hatte fich ein Bimmer genommen. Er gab an, et wolle beute mitten mit einem Dampfer ber Bulland. linie abfahren. Er fagte noch, fie branchten ibn vor balb gwolf nicht an weden. Um biefe Beit flopfien fie an feine Tur und befamen feine Untwort. Rach einiger Beit Offneten fie bie Tur und fanden ifin - ermorbet. Der Beichreibung nach ift co Cinariervannel"

Mber er braucht es nicht au fein", fagte ich obgleich ich im Innern fest fibergengt mar, bas Bifferbened Bermatung guttaf. Quarterpaune butte mir in acitern about ergabli, or bealthinings boute mod-Bolland zu labren.

"Das werden mir buld berausbaben", gab er entichloffen gurid. Sie, auf jeben Ball, fennen ifn ja. Rommen Gie, wir wollen bingeben

Bir eilten gur Giabibabn und nahmen einen nach Often fobrenben Bug. 3ch verlachte gar nicht, mich mit ibm mabrend unferer furgen Gaftt gu unter. halben, denn ich mollte mir in Mube übenlegen, was ich nun tun follte. Ich beichloft, fobald ich mit allem fertig fein murbe, noch heute mocht, und wenn es mir felbft gebn Pfund foften follte, in einem Aufo nach Menardomere gurlidgufabren. 3ch mubte mit Lobu Renardomere über bie gange Angelegenheit fprecien.

Bir friegen bet Bart Lane aus, tamen balb in einige atmliche und ichmugige Gagen, die in der und mittelbaren Rachbarichaft uon St. Catherines Dods lagen. Bifferbene ichien fich lier gut andgufennen; er führte mich obne melteres au einer Bollgeimache, mo er fich aleich mit einigen Beautien eingebend unterfielt. 36 frand etwas abfeits, nach einiger Beit acinte or out mid:

"Diefer Berr tann ibn ibentifigteren", fagte er,

"Er fennt ihm - genügenb." Roch einmal, und gang gegen meinen Billen, murbe ich gegmingen, Bifferbene in eine Tvienhalle su begleiten. Diefe machte einen noch bufteren und abliohenderen Eindrud als die, in der im Collimenis Leichnam gefeben batte. Bald ftant ich per Cuarter-Danned Leiche.

"Ja", immelie to, "ja, das ift Quartervoone. uns nun - mur binaus!"

Bir perlieben bat Gebande und Jiffenbene tiopite mich auf bie Schulter.

"Denten Bie nicht mehr barau," lagte er nicht unfreundlich. "Das mare hinter und - es mußte fein. | fort mit einigen Borten.

Gie feben, ich batte recht. Dos ift nun icon ber sweite Morb!"

Die gefcah es?" fragte ich. "Gie fiaben mir nichts octoot."

"Erfrochen, genau wie der andre", antwortete er. Aber diebmal in einem Zimmer. Kommen Gie, wir mollen im biell Botel gebn."

Der Schubmann, ber und gur Totenfialle begleiter batte, führte und burch ein ober smet noch örmlichere Gaffen in eine rubige Strafie. Um ibrem unteren Ende bemerfte ich eine bobe Mouer und bahinter die Maften, Sparren und Schornfteine pon Segelichiffen und Dompfern.

Das find St. Catherines Dods", fogte Bifferbene, als er bemerfte, bab ich bortfin fab. "Ceft leicht moglid, daß er ven bier aufahren wollte. Aber bier find mir an Ort und Etelle."

Br machte eine Sonbbewegung, und ich fab, bab mir am Taiort angelangt maren. Gin fleines, dimutig andfebendes boiel in einer armachen und dimutugen Gulle. Smei ober brei alte Stegelfteinbaufer weren banlich mitelnander verbunden morden. Eine blau bemalte Polybofel mar in Dobe ben erfren Einge angebracht, auf ber in verbiichenen Goldlettern Rellermanns Gofel-Benfion" fand, An einem ber Frenter bing ein Edito: "Gritblifdeimmer", an einem andern Benfer fand "Galtsimmer". Mir mar pollfommen unverlienblich, mie tiberhaupt femanb baran benfen fonnte, Siefes Butel gu benunen: ber blobe Unblid ber ichmunigen Galouffen und Gar-

binen wirfte abftobenb. Wir gingen binein; in ber idmuntigen Balle, Die nach Gemale, hammelfleild und Raffee ruch, fam und ein bider, ichlampiger Mann in Demboarmeln entgegen, ber auffallend nerode und angillich au fein dien. Er verbrugte fich foft ehrerbirin nor den beis ben Deteffinen und por mir, benn rif er bie Dur eines Bimmers auf, bas offenficilich fein Pripatsimmer war. Eine febr bide Gran int borin und natite. Mis fir uns fab, murbe fie genau fo nervos und onaftlich wie ber Dann. Gie bot und fofert Stillte an, ber Mann Rand frumm debet und benbachiele und, und man fomnte ihm anmerfen, bas er wollfommen verlibet mar. Aber Jefferbene, der von dem und begleitenben Schutzmann erfahren batte, baft. mir mit Dir, Rellermann fprachen, bernbigte ibn fo-

Dies ift eine icheufliche Gache fur Gie, Dr. Rellermann", fagte er troftend "We ift notürlich micht 3bre Edulb, aber immerbin inraiber unangenehm für Sie, dofi bas in Jorem Baufe poffiert ift."

Der Wirt feulate nur erleichiert auf, ale er biefe freunblichen Borte berte, aber feine Frau engriff

"Ja, und babei mußten mir über die gange Code nichts, bis ber hausdiener bie furdebare Entbedung memie. Bir betien nicht mal eine Monung, das ber herr bet und ein Rimmer genommen hatte.

"Bab!" rief Jifferbene aus. "Gie mußten nichte! Obren Gie mal, Sie wiffen nicht, wen Gie im Daufe

"Die Gade ift fo, meine Berren", fagte ber Birt. Er fprach laugfam und ichwerfallig, wie alle Leute, Die nicht ibre Mutterfprache iprechen. "Unfer Betrich ift etwas aufergewöhnlich. Die Dods liegen gang in ber Rabe: Beute - Reifenbe, Matrofen - fommen bierber gu trgenbeiner Radifbunde und verlangen ein Immer, manchwal nur für einige Stunden. Darum haben wir einen Rachtportler, ber bie gange Racht über Dienft tut, "Wir, ich und meine Frau, mir find fcwer arbeitende Leute, wir geben um elf Uhr gu Bett, Wenn jemanb fpater fomint, miffen mir bas might.

"Ber weiß es benn?" merlangte Differbene ju millen. "Der Rachtportier? Aba, bunn möchten wir ion ipreden.

Der Birt ging binand und tehrte bald mit einem Mann wieber, der wie Jiffendene fpater bemertte, andfah, als fei er friber ein Berufsboger geweien. Seine Rofe mar gerichlagen, fein Geficht und Rarben, und feinen Angen entging nichts. 36 bnite bas Giefühl, ber Menn more broudbarer gum hinnusmerfen nia gum Gupfang eines Galles. Er nidte bem Detefthe cubig und gurudboltene gu, und ale Billerbene ton sum Giben auffordorte, feste er fich auf ben Mand eines Sinbles. Seine gange Boliung beutels an, bab er fich niemals und nirgende eine Biblit neden murbe und fich baburch feitlegen laffen murbe.

"Sie batten alfe geftern abend Dieult, nachbem fic Wir, und Mitt. Rellermonn gurudgespeen batten?" fragte Bilferbene. Grafifien Gie und mal, mes geftern abend pofficrte.".

(Gorifepung jofgl)

## FUR DIE JUGEND

Donnerstag, 16. Oktober 1930.

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

141. Jahrgang / Nr. 480

#### Olisf zii Goiifa mone ab fifon

In ber Kinderzeitung habe ich is viele Feriem-berichte gelefen; nun will ich auch mal ichreiben, wie ich meine Gerien in Manufetm perbracht babe.

3d vergnügte mich nämlich meiftens mit Drachen, Me ich felbit anfertigte, auf ber Redarmiele. Bie freute ich mich, enblich auch einmal einen Dracen in baben. Ale ich ibn fertig batte, murbe gleich auf die Redarmiefe gegangen, um ton ausguprobieren. Dein Bruber ging mit, um ibn in beben, Muf bas Rommando "Los" ließ ich ifm aus den Sanden, Wie ein Pfeil fomirrie er in bie Luft. Ale bie Gonnt aufgewidelt mar, maren wir gerade an ber Amfeitig. Bir liefen mieber bis an bie Gberfbrude unb gogen ben Drachen wieder berunter. Go vergnigten mir und manden Radmittag mit bem Drachen.

Glid batten mir auch nicht immer mit ibm. Gines Tages aber brochten wir ibn nicht mehr gang nach Soufe, Gerade wollten mir ifn berabgieben, foling er um und laubete auf einem Baum, Dir Diff umb Not brachten wir ifin berunter, Aber wie fab er aul? Berfeht und gerbrochen. Go ging es mit vier welteren Drachen. Buleht fonnte ich fie immer Beffer machen.

Co machte ich mir eines Tages einen befonderen recht iconen und großen Drachen. Ich vergierte ifin mit Stadtmappen und Sternen und fchrieb noch meinen Ramen baranf. Er mar wunderichin geworden und ich war itols auf ihn. Froil sogen mir wieber auf die Redormiefe um ifm iftegen gu faffen. Bir brachten ibn auch gludlich in die Sobe und er ftanb frei und ficher. Bir hatten unn langere Beit unfer Bergnilgen baran, Aber eines Toges mar bas Unglud ba. Einmal gingen wir auf die Redarwiefe bei febr minbigem Better. Bir brachten gwar ben Drachen binauf, aber o melje, mir baiten ibn nicht genag gebogen, Er fclus Burgelbaume hintereinan-ber und gerade in das Baffer.

Beil wir weiter bauonftanden gogen wir fo feit, baß fich bie Schnur an ben Cteinen abwehte. Go unften wir gufeben mie ber Drachen in ben Wellen verfaut. Als wir bann mit leeren Gamben noch Saufe famen, fagten meine Eltern: "Run ift's genug mit ben Drachen.

Da mein Bater auch Urfand befommen Saite, machte ich mit meinen Eltern Spaziergangen in bie Umgebung. Go verlebte ich manchen Rachurittag bei den Spiellachen im Ballbaus, auf bee Remmiefe ober im Stern bei ben Bowen. Bei febr marmen Better verbrachten mir bie Tage im Strandbad, Da fleben mir und von ber Conne verbrennen und menn es uns gu morm murbe, purgelten wir im Baffer berum. Go gingen bie Gerien auch in Mann-Leim gang fcon berum,

## Isf formula für den Tisrfsfützverein

Leiber bebürfen bie Tiere Beute mehr benn je bes Ecupes fürforgender Meufchen. Go gibt viele Doblinge, die nur bernach trachten, arme, hilflofe Tiere au audlen und gu mifftrauen. Bie viele Pferde millien ichmere Salten beforbern, benen fire Rorper. fraft nicht gewochlen ift; Schläge und robe Burte und die Belohnung forer Diebe. Manden Monichen mache es fogar Bergnigen, Tiere gu qualen, wie & B. Steine nachwerfen, und Gliebmeffen ausgureiften. Diefen Memiden muftie einentlich babfelbe geicheben. Raben merben auf bie Greate gejagt ober Minimerlich ertränft.

Gur all diefe gegnalten Tiere tritt ber Tierichuleverein billeberreit ein. Als forglich ber Aufruf in ber Beitung ftand, bei ber Strafenfammlung bes Elericupvereins mitzumirten, melbete auch ich mich, beien ich findle immer Mitfeid mir ben hiffiofen

Aber ich badite bas Gelb viel leichter gu verbieuen. Rur wenige maren gewillt eine ffeine Spende in ble Bildfe ju merfen. 36 multe, ich batte bie vielen trautigen Worte nicht ju boren befommen, "Grit foll einmol für die Menichen geforgt werden, anftatt für Tiere", fagte ein junger Mann gu mir. Ich batte tom am Liebiten geantwortet, baft Tiere doch wint im Stande find fich felbit gu belfen wie er, Es gab aber auch folice Menichen, die gerne eine Speube reichlen und die auch noch ein berg batten für bas Boll der There. Besonders niele alte Leutiben gaben willig eine Gabe, wenn fie auch felbfe nicht mit Reichtum gefegnet moren.

Aber leiber gibt es ju viele Arbeitglofe. Gans verbittert über ihr Rod fcfingen fie mir meine Bitte ab. Mid ich abende abilejerte, hatte bit tropbem eine gang nette Summe ju Gunften ber Tiere cefammelt.

#### Im Burmbaranouls

Beil es biefes Jahr viele Bromberren gibt, mach. ben mir uns eines Morgens friibe auf. Brombeeren su luden. 3m Balbe angefommen, banben mir unfere Topfeben um. Mun ging es burch Geftrupp und Geftrauch tief in ben Balb binein. De geb es mundericone Beeren, wir pfliedten in ben Mund und Topfden.

Mandiesmal baben und die Dornen gestochen. aber bas nabmen wir gerne mit in Rouf. Im Gebuich fand ich ein niedliches Bogelneften die Jungen woren aber ichen ausgeflogen.

Bald hatten mir Gimer und Topfden gefüllt, bann machten mir und auf ben Beimmeg. Bir entbedten untermegs einen Jagerfile auf einem foben Baum. Den mulite mein Bruber natürlich erflettern. Ginmal gliidie es thm, des amelicanal glitt er aus und feine iconen Beeren lagen gerftreut im Weblifc.

Bor bem Balb brauben angefommen, faben mir wen weitem amei fiobe Turme. Meine Tante foste und, daß es bie amei Guntturme von Dablader find, bir am 1. Rovember eingemeihe werben.

Wenn wir biefen Binter unfer Brombeermusbrot effen, denfen mir an bie icone Bertengeit, in Annelie e B. ber mir fie gefammelt haben.

### Aus mella Sanna

Bir baben bis fiirt Ubr Edule. Ich trete ans dem Schulbans, beifen Raume feit gwei Tagen ge-Beigt find nub mir ichanbert por Ratte. Ich fnopfe meinen Mantel fefter gu.

Ein feiner Sprüttregen riefelt umaniborlich nom Dimmel. Die armiiden Banme, bie auf beiben Geiten der Planten angepflangt find, greden ihre fabien Arfte jum grauen himmel empar. Das ift ein richtiger Berbittog wie ich ifm liebe. Der feine Regen, ber regelmäbig auf meinen unbebedten Ropf fallt, berubigt bas aufgeregte Ueberfegen und leitet es in ein rubiges Sinnen über. Durchnaft gelange ich babeim an. Ich trete ind Jimmes und eine mollige Barine Exons mir entgegen. Ha, wie mir bas beute wohl tut. Es ift bas erfte Gener feit bem Grifbiabr.

Die Dammerung ift icon bereingebrochen, und ich fauere mich in einen Selfel, den ich mir neben bas Wener gestellt liabe. Wie man fich boch über ein Gener freuen fann. Das babe ich fo noch gar nicht empfunden. 3ch bente nichts und blide hinein in die Glut und bin gufrieben.

Da fommt mein Bruber ind Jimmer und bat eine friefende Binbjado umgehangt. Scinell nehme ich Se than ab, was in foult mir tue.

Aber iche fann ich folife ein umgemittlich Ding, wie eine nuffe Bindjade, nicht feben. Mein Bruder flaumt. Ich hinge die Windinde jum Troduen auf und nachdem ich wieder ind Jimmer tomme, finde ich meinen feinen Plat belegt.

Ro, bas barf ich aber bod nicht bulben! Rach einem furgen Burtlampf babe ich meinen Blag wieber erobert und mein Bruder fest fich neben mich.

Es ift icon gang buntel. Wie machen bas Dfentfirfein auf und iconen an die Dede, mo bas Gener allerfel munderbare Beftalten fpiegelt und ichweigen. Ein feiner Annch teigt auf und woht einen gegeimnispollen Echleier.

Diefe Feierstimmung in und gu weden, vermag aber auch nur bas erfte Fener, benn bald mirb es gur Alliabichfeir und verfiert feine geheimmiduelle Kraft.

Podydich offinet mein Bater die Tür und fängt au jut buften. Das gange Jimmer bat fich unbemerft mit leichtene Raum gefüllt. 3ch öffne bad Benfter und die frifche Buft, die burd bas gebifnete Genfter fredut, vertreibt ben Rauch und mit ifim Die geheimnichwolle Stimmitten. Run wird Licht gemacht und bas Genften wieder gefchloffen. Gemutlich figen wir um ben Tiich und lefen.

Bis por furgem gingen wir um diefe Zeit fpagieren, fest frenen mir und an ber Simmermarme. Balb fommen noch gwei Preunde meiner Britber und wir fingen gufammen Die ichlichten Beifen einiger Bollislieber. Dann lieft und mein Burber einige feine Annitel aus Till Euleuspiegel von. Bis in die Racht figen mir beifammen, denn bas erfte Beroftiener muß boch genoffen werben. Go endet biefer erfte traulide Abend beim Feuer.



Bufter 2 186 ibe, umgeben von feinen Meinen Bublirern, Japand berößmtefter Mardenersabler Sufus Stabibe, der Beiter eines groben Tofiorr Sinder-gartend, ber der Lieblingam eribalt aller Sinder nem Lofio ift. femmt deminicht nach Unrops, um auch den Beinen Guropiten Japand aller und neue Mörchen vorgnitzagen.

## Doeb Olitotanfaldan

will ich Gueb von ibm ergichten. Das Anivieufelden iff ein Bruppiger, fleinen Rerl, rot über und liber, Sein Ropf ift viel gu groß und feine Dafe fpip und hahlich. Wenn es fint fedt es ben Ropf gwiften bie Antee und lift feine bofen, grunen Augen überell berummanhern, wo es was bojes für es ansuftellen

Es mar einmal an einem iconen marmen Commeriag. Alles freate fich in ber Conne Die Binmen fellten bie Bimmenfopfe noch einmal in frois. Die Schmetterlinge Mappten übermutig mit ben Billgeln und bie Menichenfinder gingen hinaus ins

Biele fugren auch auf ber blaufen Bandfrage mit bem Motorrad oder gar mir dem Anio. Bei, mie bad ging. Die Heine Feldmand, bie gerobe nach iben bie Strafe gefapft mar, gitterte pur Schreden mit bem Schmanglein. Der biefe braune Mittiffer aben brummte argerlich über ben Lurm und feste fich folect gelaunt an den Straffenrand,

Das Anteleufelden faß auf einem Danfen Gdotterfteine und ris ben biblichen großen Mund auf por Breude. Es faite beute eigenilich noch nichts augeftellt. Es war ibm und lein guter Gebante ge- | 340 es auf der Landftraffe liegen blieb.

36g fennt bas Aniotenfelden nicht? Dun - fo | fommen. Es frubte fich wer Unitrengung finter bem Dbr. Muf einmal fing es an, große Steine nebenginander auf die Lundfrage zu legen.

Das ging mie ber Wind, und boid lag eine Meine Maner mitten auf ber Strafe. Das Tenfelden feste fich wieder en feinen Play und fordte. Playlich bam ein icones, Manco Auto herangefauft. Jumer naber fam es an die Mouer, immer, immer naber. Die - ein furifebarer Erach, ber icone neue Bagen lag umgeftoffen, die Menfcben fanden fichnend auft. Zum Glad max nichts poffiert.

Das Antvienfelchen aber ladte fpis und bos und hopire tupptich nam einem Bein auf bas Undere. Bald darauf tam nuch ein Wagen, ber aben vechtzeitig bem Schaden bemerfte und anbielt. Das Amotenfeichen munde milb und leute fich auf ben Ruftler. Buib fubren fie burd einen ichonen Balb, Bus Toufeiden hatte fich am das linke Borderend berangemacht und verluchte bie Schranben gu lofen. Salb war es feben mit feiner Arbeir zu Ende. Es machte von Anftrengung die Angen halb ju und bemerfte to nicht, daß ber Bagen plublich einen Berg binnnterfubr.

Da rutiftie ed aft und fiel auf bin Strafe. Dos genfe hinterrad ficht im über den Schwang und bab Taufelden umfile immerfoot mit ihm herumfaufen.

#### Olm Bodanian

Diefes Jahr burfte im meine Berlen in Lubwigdhafen am Bobenfer verbringen, in einem Rinberheim. Es war febr foon. Bir machten manchen Mnofing; und son einem will ich jest engablen.

Mm Morgen mußten wir icon frub auffteben, damit wir goch jur rechten Beit jut Babn femen. Mas wir Raffee gefrunten hutten, ging es forn

Am Behnbaf Liegen mir in dem Ing und fuhren Sald fort. Go war eine berritte Andlicht; auf ber einen Beite feft man bie Alpen mit ben icoven Schneegipfeln, auf ber anberen ficht man die Deibenboblen, die mit ihren Gungen lebe intereffant find. Bir fubren temmer am Get enllung. Du tonnte man fie und ba fleine Gegeliciffe feften, mas fefte fodn ausweht. Der Gee gligerte filbern in ben Muraenfolme.

Balb botten mir unier Biel erreicht; der Schiffper rief "Griebrichelbefen". Wir gingen vom der Balln aus gleich jum "Genf Zeppelln". Die Salle fan man ichon von meitem, benn fie ift febr gruß. Muich maximierum wir dem Eingang en und als mir die Eintrittsfarten gatten, burften wir binein.

Mla ich binein fnm, war ich febr erftmunt, all ich den großen Jeppelin fallt fo groß hatte ich ifin mir nicht wegebellt. Wir faben auch die fünf Dafcinengondeln. In der Gubrergondel find bie Bounraume der Boffegiere, es ift offen febr inon und bequem, Im Bubrerauen fab ich das Steuernat, am bem unfer Edener ftand bei bem großen Beliffun. Ruchbem mir und ben Zeppelin genau angeichauf batten, grapen mer guriter gum Conbungaften, benn beimwarts burften wir mit bem Schiff fabren.

Mis mir fortfuhren, tamen belb bie Dieben gans sutroulid su und, Manche Rinder von und finten nom übrige Bebitben; biefe marfen fie ben Bogeln gen Go mar febr gelungen, wie fich manchmal gwei um ein Meines Stidten Brot freiten. Go machte une wiel Good, bei Biefen Betiffumpfen gugufibauen.

#### Din Linfüfving for Foutoffel

Bon Joachim Rettelbed

Sier ergaffe auch ber einftige topfere Berteibiger von Avlberg aus bem Jahre 1806, wie die heute fo gebranchliche Anrioffel ins Land fam.

Um bas 3ahr 1743 ober 1744 mittete bei und im Banbe weis umber eine ichrectliche hangeranot. 3m nachften Jabre erhielt Rolberg burch die Giftforge Friedriche bes Großen ein Gelibent, bas bumals bier noch vällig unbefannt war. Ein großer Frachtvogen voll Aurfoffeln langte auf bem Mart: an, und unier Erommelinling murbe befannigemacht, baf bie Gar-tenbefiger fich gu einer bestimmten Seit por bem Ratbaufe einfinden follten, ba ber Ronig ihnen eine befondere Boblint augebacht babe.

Man funn fich leicht benfen, mie alles durch biefe Radricht aufgeregt wurde; denn niemand wuhte, was biefes Welchanf gu bedeuten habe. Die Derrun pom Rate geigten ber verlammelten Menge bie neur Frucht, die hier noch nie ein menschliches Ange erbliche batte. Daneben murbe eine Anweifung verlefen, wie die Rartoffeln gepflangt und bemirticaliet, wie fie getocht und gubereitet werben follben. Aber im Getilms mel horten die menigften auf bie Borfefung.

Dagegen nafmen bie guten Beute bie Anoffen permundert in die Sand, rochen, fcmedien und ledten boran. Ropfichlittelind bot fie ein Rochbar dem ans bern; man bradi fie entwoel und warf fie ben Sunben por. Die ichnupperten beran bernm und verfchmitiien fie gleichfalls. Run mar ihnen bas Urteil gefpen-

Die Dinger, fieft es, buften nicht und fomeden nicht, und nicht einmal die Hunde nichen lie freffen. Bas mare und damit geholfen? Magemein war ber Glaube, baf fie gu Baumen geraumuchfen, von benen man gu feiner Beit biefe Bruichte Berabidutife. Insmifchen aber marb bes Ranigs Welchent unter bie anwesenden Garteneigentumer ausgebeilt.

Reiner hatte aber die Amweifung jum Anban ber Rarroffein recht begriffen. Wer fie alfo nicht gerabe auf ben Refrichthaufen warf, ging boch bei bar Un-pflangung in vertebet wie möglich zu Werfe. Ginige ftedten fie bier und be eingeln in die Erde, offne fich welter barum ju befümmern; andere lifatteten bie Rortoffeln auf einen Sanfen und bebedten fie mit etmas Erbe.

De muchlen fie nun gu einem bichten Buich ineinander. Run aber mochten wohl die Gerren nom Rate gar balb erfabren hallen, daß wiele Empfanger ibren Schat gar nicht einmal ber Erbe anvertvaut hatten. Durum word in ben Commermonaten burch ben Natsdiener und Gelbwächter eine frenge Kartoffel-ichan veranftaltet, und die Widerspendigen mußten eine ffeine Gelbitrafe gaffen. Dan gab wieber ein großes Gefchrei und biente auch nicht bagu, ber neuen Griicht beffere Gonner und Grennbe ju erwerben.

Das Jahr nochber erneuerto ber Rouig feine mobltillige Epende burch eine abnilde Labung, Allein bied. mal verfuße man babei zwedmäßiger. Es murde gugleich ein Mann mitgeschicht, ber bes Rartoffelbanes fundig und ben Beuten bei der Anpflangung behilllich war. Go fam elfo bie neue Frucht ine Land, und ifte ift ef an verbanfen, bab feine hungeranot wieder in allgemein und brudend bat um fich greifen Winnen wie por ber Einführung ber Rartoffeln.

#### cone brannanda Lavor

3ch babe icon oft in bem Beitungen num ben feuerspeienben Bergen Italiens gelefen und fcon niele Bilber banon gefeben. Bir brauchen aber nicht 186 Italien gu fahren, um fold einen unndenden Bern ju feben. Ich verbrachte meine Gerien in Dudweiller bei Saarbruffen.

Gined Taged ging ich mit weinem Setter fra-gieren. Es war trilbes Wetter und co fab and, ala ob es regnen wollte. Ich fah von weitem Ramb auffteigen und fragte meinen Better: "Wo brennt es benn?" Er führte mich einem Benge immer naber gu, von bem ber Rauch aufftieg. 3ch wollte ben Berg emporflettern. All ich mich au einem Spalt falten wollte, batte ich mir beinage bie Ginger verbrannt; benn ell tam gang beifer Rauch

Munf Goeibe bat auf einer Reife burch bad Gnorfand ben brennenden Berg befichtigt. Bur Erinnerung baran ift eine Gebenftafel befeitige marben. 3ch fann jedem ben Rat geben, fich ben brennenden Wang angufehen; denn er ift febr intereffenn

#### Lin Blainab Savianavlabuib

"Jest feffen mir icon eine Biertelftunbe fann hier und der Schlagbaum geht immer noch nicht bord. Benn ich wegen biefes bummen Schloghaums an fpat nach hause fomme, werbe ich verhampfo", ichale meine Bafe. "Weift Du mas, fest ichtupfen wir einfach unten burcht" Gefaat, gefan. Suit Du Bingit, febam' Dich", rief fie mir fignobgemift an, ba No fitum unter dem einen durchgefranbeit mar

De - ale ich gerade hindundichlupfen mollte. forte ich einen verzweifelten Gibrei. Und mad fab in? Meine Bofe baumelte an bem in die Gobe geftenben Schlagbaum. Schned ipraug ich biniber und ermischen gerade nuch ihren Jun. Socie von ich fie berunter und in der nüchften Sefunde ftend fie wieder aufrecht por mir. "Duft Die Die mehgenen?" fragte it. "Rein", mar bie unter Lamen und Beinen gegeleit gegebene Antwort. En ging die Sache noch febr mit ab, tragbem fie iffilimm ausgefelien flatte. Aber nuch fninge mußte ich barilber Seralich lachen, denn bie am Smlagfanin sappelinde Beitalt for einen uifigen Anblid

9. Bill (th Taljoc).

#### Loiallaffan

Colin &. Monuftript einfeitig britbreiben.

#### Ronzentration der Lastwageninduftrie

R. A. G. - Hilling MG.

@ (Gig. De.) Bie bie 3. 3 erführt, find bie icon feit Mamin Bereinigte Rublanmagenwerte R. benblungen gwilden ben Mutomebilmerten. Bufling #06. Braunfdweig und ber Rationalen Autompbrigefellicaft Mis., Berlin, nunmige im mejenl-Ilden jum Ab ich Iuf gelangt. Es fell eine mene Betrieblgefraichaft gegranbet merben, bie vorauslichtlich ben Ramen "Wereiwigle Ruftluftwagenwerte muffing tragen und mit 4 Mill. A Rid. andgeftallet fein wirb. Die Afften werben gu gleichen Teilen won Balling und R. A. G. übernemmen, gegen Ginbern-gung bes leufenben Gelchoftes und eines Teils ber Bur-Gerner verpflichten fich bie beiben Gennber, Die neue Gefellicolt mit Betrtebumirtes in Breditreform ausguftatien. Debiteren und Breitteren gegen nicht mit fiber und von muichterlien Anlagen überwimmt bie neue Befellichelt burch Bachtung nur des, mas fie wirflich braucht, und gmar ift in bem Pachtigins eine Mpros. Ameritfation eingerechnet, fobaf bie geme Gefellichaft in 10 Johren Gigentumerin ber Anlagen mure, Im Borfipad übernimmt Direfter Merner &-Braunifimelg die Leitung, wahrend den Borfip im AR. bie M. B. bejest. Die neue Gofellifieft mirb nur an gmei Biellen fabrigieren, und amer fcmere Buitmagen in Braun! omeig, feifte Laftmagen in Leipgig. Dan ber Andgrundung bes Loftmogengeicheltes bebilt bir D. M. B. noch ihr Perfonennwagengeichaft, febor bemitt fich bie M. G. G. als Grobaftionarin ber 91. W. G., auch für biefen Teil ber Jabrifation eine al n-Time Renelung in bie Wege gu leiten, wenn auch ein tontreter Borichlag nach nicht erfennbar ift.

D Wolerwerfe, unem. Od. Rleger Will., Frantfuri a. M. (Tie Tel Tie noch andftebende Blederein führtang der Africa in den offigiellen Borienverfehr in Frankluss a. St. und Berlin wird fic and für die nächte Seit noch micht erwarten laffen. Wan fiebe angefichte der noch ungenftigen Borfenlage (Wälfereffften nochter ten julieht im Freiverfahr etwas über 50 n. O.) verläufig noch von bem Untrag der Gitebereinführung ab, do ichen and Breitgegründen und aus Grunden der torfachtich gefnnden linanziellen Lage eine Unterpacteeinfahrung nicht als gerochterigt angeleben mirt. Heber ben bisbert-gen Barlauf des Geldaftsjahres 1000 erlebgen Gurlauf des Gelagergengenst eine beide beiten beiten. Erwebem ein bas Gesentgeschaft durchend aufriedendelten beiten. Erwebem sei bas Gesentgeschaft durchend aufriedendelten gruefen. Gegen des Borlobe in bis jeht der Umiah nicht mitte nurfangegengen. Wertmathe nicht mitte nurfangegengen. Wertmathe nicht mitte dag dem bei dem Andende der Preidermätigung nichtiger. Tod bin and beit Andende der Preidermätigung nichtiger. Tod bin and beitelte Ergebnis is in demmad nicht ung und bie. Beinnberen Arisch beiten die Weierwerte auf der Geben bei Weierwerte geriebe von der Beierwerte gerieben Bestehn der Weierweitslesselbeiten der Weierschlesselbeiten der werfe auf der lebten Bartier Antomobilondfeanso gu verzichnen. Geit der lebten GB, der Abfervorfe weih nam eftigiell von freundichaftlichen Beziehungen mit den Wonderennersen. Daron bot fich bis jest nichts gefandert. Wie fich lehten Endes die Begiehungen ausmirfen, fann man beure fenum verzubliggen.

3. 6. Garbeninbuftrie #68., Frantfurg a. W. Bieber II n. D. Dinibende ju erwerten. (Eta Dr.) Die Dalbinder is tim no des MM. für indo fu dem Bernebmen noch gum f. Avvember angelest. Die binberigen Beröffentlichungen in den Werteljubrenbertigen geigen im melenelichen eine Stabilität bes Gelchalfoverlaufes geneunder bem Borjubre, Die fiblich, wird in diefer Onla-lebredichnun bereits fiber bie Divibendenfrage Stellung genammen, be das innnatelle Ergebnis des Gelanthabred siod für die Bermaltung in groben glägen ju überleben ib, Soun auch noch feine officielle Stellungnatione der 3. G. Germaltung vorliegt, lo faur, wie mir aus font auf unterrichteten Kreifen erfabren — naiürlich neber Borbebait —, auch für 1930 bereits wieder mit ingr Dinteenbe nan it u. D., affe in Borjabrestobe, geredinet merben.

" Bercivigte Weltbeutliche Baggonfahriten, - Borand-Bereinigte Westdensliche Waggonfahrifen. — BoransKatlich wieder 7 v. Q. Tisidende, Gegenider einer andermetigen Predemetdung, nach der der der Bereinigten Weitmetigen Predemetdung, nach der der der Kertinigten Weitdent Sagansfahrten U.C. in Köll eine Oppidendenredultion nicht andgeschloften ist, ertfährt die Vermaltung, dah das um W. Juni berndete Beigditsjahr 1920-30 einen dardand defriedigenden Berlant genommen dahr. Ein Be-fatuk über die Dierdende ist, mar noch ulde gefahl, doch ett aller Boranslich nach mit einer Beidebaltung des vor-jührigen Dividenderen von der Gefelderer Be-briedes der inderen Tübeldorfer Elfendenbedart weren. E. Berner u. Co. Bol. Gefeldere Inferdendeda verm. Bener u. Co. 2001. ofterften belongere und bemerichend in arrorderlich fein. da für diefen Zwed bemerichend ferfantt in dem Damptwerf in Roln fielle nur eine por- ichlieftlich ift es Pflicht eines beden Probuttinnsgweigen. Under 30 Paptere erichtenen mit Plad-Briden und die Berrebende Rochnome dar.

\* Bleggen, und Mafchinenban AB, in Gleffin, Die a. 66. genehmigte einstennig den Abfallus für 1020-20 und einte die Diribende auf in is. 101 u. G. fest. Beienberr Andlaufes manden wick eriellt, doch glug aus der Ausfprace berear, bob and Wert gur Beit nicht woll befoll-

Gine is Mill, Edm. Gr. finicibe ber Rrafimert Redingen 806. Bufgi, if. Cft. (fig. Ir.) Die Rraft-merle Rodingen 200. in Redingen-Boben nimmt gur Und februng des Orgermung des Grofffreilmerfs mit der Leilbardirelfass der Venge Cieftreilmerfs mit der Leilbardirelfass der Venge Cieftreilmissworfe und dem. Jabrif Ald, eine Liefera, Anleide im Betrage von 18 Mill. Echweiger Jennes auf. Die Anleide wird von 16. bis 22. Oft. durch ein feweigeriches Benfreitenfortlum unter Johnung des Echweigeriches Georgestereins aus ellentige ifinung aufgelegt. Der Ommifionstavs beträgt 19 v. D. Papiere fellen an ben Borfen in Bolet, Burid unb

\* Bom Reib, Coneller u. Bleng Mib, in Rietiendorf bei Breblen. - Berinhabichinh, Dir n. 88. am bt. Oft. mirb bie Bermelinne einen Abichlus vorlegen, ber bei etwo 120 000 (557 881) A Wisarcionagen einen Berlod van erwa 275 000 A endwetten wird (WS. 9.5 Wis. A). Im Porfoffre murde ber Reingewinn in Gobe von 0088f & pot-

#### Emelia-Berkauf abgeschloffen

Rrang-Gruppe Erwerberin ber Reichsoption

() (Gig. Dr.) Umilich wird miegeteilt: Befauntlich Bebr bem Reich ein Opitonbrecht auf 2,6 Mill. A Attien ber Emelfa gegenüber ber Commerg- und Privatbanf gu. Diefes Optionerecht bat don Reich beute auf eine unter Bulrung bes Rommergienrats Rraus. Dun. den bebenbe Gruppe unter tetlweifem Bergicht des Reiches auf ibre gegen die Emelfa gußebende Forderung übertragen. Durch den bierüber abgefchofenen Berrrag in bie Lebensfabigfeir ber Gmelfa als felbftanbiges Unterenthmen mit bearicher Produtiton ficherpeliellt. Damit bar fich bas Reich obne jede gelbliche Berpflichtung für bie Butunft von feiner Intereffennahme an ber Gmella wieber geloft.

\* Golland und bie Schweiz erniden in benifchem Gelbe. Die Aupitalilucht aus Tentichland reflectiert watmoernaß am ftertben in den denachkaten Mendern, namentlich in ber Schweiz und in Golland. In beiben Ländern fcollit der aberreichliche Gelberum wachfende Schwierigkeiten, be ed den Bunden an Anlagemöglicheiten fin bas Gelb feder, Bunden an Anlagemöglicheiten fin bas Gelb feder, Bunden federiger Runten wellen bei fergetigen bei beite fin bei beite feder. Singelne ichweiger Banten wellen die furgereitigen Seus-ften nur mod annehmen, nenn man fie ibren gindlos ant Beringung bellt. In Golland ift ber Sop für tägliches Weld auf I-1 v. D. gefellen.

. Teutide Robilutergrugung im Ceptember. (Gig. Rod Angeben ber Metallgefellichaft Mil. betrug bie dentiche Erzeugung von Stobgint einfolienlich Bintfinnb im Severmber 7200 Tennen gegenüber 8006 Tonnen im Anguji und 9750 Tonnen im September 1998. Die Gofamtergengung feit 1. Januer bejenge 77 830 Tonmen gegen 78 072 Tounes im Beriaber.

3 And bie nuebbenifden Jementpreife ermiftigt, Dig. Dr. Der Rorde. Bementrettiend bat für fein garges Zum delleisgebiet mit folgetiger Birfung ale Aufpralfa difeisgebier mit feieriteer Birfung die Aufbreite für bedieprige und fegemanne böhenverlige Jewende in wetbere Wie, O. gebendt, heurit find en fedt gefleite velden Orien die habrichante find en fedt gefleite velden Jewende in masen gement um eine durchfeminisch W. Abur 10 Langen geboren ind big unovern. Die biefen lehteren Statismen geboren federen oder den biefen lehteren Statismen geboren der von die biefen lehteren Statismen gesten der den biefen lehteren Statismen gesten der den biefen bedeen den biefen eine Genfung der Auftilmartenlichen feine der berbeite von die vorgenmenten merben von. Schlessich beien dem und gewer für bei aber alle nordbeutigen Empfangblatten die Verlie inr die einzelalls garantiert vormengemöhen Bienletzemeber eine Genfung um etwa burdisteillich W. W. & erichten.

" Ungenügenber Porivoblau in be, Matemabil-Reifen-"Ungenügender Porloadian in de. Antonadieneindentendenten Engliche den Erristuries, den der Kenrichaf in lepter Zeit erlahten det, und der ichteren Artist, die die Anderschießung arriet Berganged dei der Preferung der Antonadießung arriet Berganged dei der Preferung der Antonadießung arriete Bergangen der der Preferung der Anderschießung in der fang derrichten. Eine allgemeine Preferungstänigen und fahr Bestammireisen um 30 v. d. eintreten aufallen. Eine Antonadies und Antonadies Bergangen ist lass der Bestammireisen um 30 v. d. eintreten aufallen. Eine derfen von Errichten der Schlauche und Adniel ist Bestamber lewie für Wobernaber underschie. Man fann nicht gerade dekangeren, deb das Eintigegang fann fann nicht gerade dekangeren, deb das Eintigegang fann tenn nicht gerade bestangen, deb das Emigegen fam fann nicht gerade bestangen, deb das Emigegen fan men, das die Habrigannen dem Beidenunder gigen, ein febr großen in. Woder entlyeicht en der Werterminderung den Kaulifaufa noch auch den für die Reifenderführig den Kaulifaufa noch auch den für die Reifenderführig den Kaulifaufa noch auch den für die Reifenderführig den Bunderen Bedinsterialen, den deutsche derfinelden für die Bannweile bente ca. Ih v. E. unter dem Eriedenstännde liegt. Die Erfarung der Asbeitfen, das fie nuch auf innere erwordenen Beständen gen fann nicht als gutschlichen geraden; denn albeit aus genfänzigen geraden; denn

#### Der Broges um die Aufwertung der Schungebietsanleibe

Serlin, id. Dit. iftig. In I In bem befonmen Pro-ach, ben In baber von Schubgebirtsanleiben aegen and Dentiche Meich angeftrengt gaben, fand bente Termia vor bem Landgette. I in Berlin an. tiond hente Termin vor dem Loodger. I in Berlin an. In der Bertjandfung führte der Berineier der Ridger, IM.
Tr. Rich. Loch and, deh die Anleibe in Berlin aufgebegt merden ist und die Mestimmung gehobt habe, in Berlin eingelällt zu werden. Undehritten bei die Totlander, doch die Eingelällt zu werden. Undehritten bei die Totlander, doch die Eingelällt au werden. Undehritten bei die Totlander, doch die Eingelällt au werden. Undehritten bei die Totlander, doch merden ieben und dah der Andeldebetrag im Internete der Belanien verdenn nach denie von dem Frankeiten, die ihnen bleie Anleibe gebreckt. Dass Eingen der der Belander Belander und der Bereit der Bereit der Belander und der Bereit der Belander der Bereit der Bere nech heute von ben Fruchten, die ihnen blefe Anleibe gebracht babe. Men tonne den deutschen Alaren nicht gamuten, die Mandelarmichte England und Georffeich zu
merklagen, belonders des die Wendelarmichte noch keine Mittellungen dorüber gemoche bitten, ab sie für die Schulden Teutschlands eintreten fellen. Der Gert die z den Deutschlands eintreten fellen. Der Gert die z des Druftschen Met des judie demgegenüber aus, boh gerade well es fich um eine Burgische bandle, doch zurelt der Rechtsweg gegen die eigeniligen Schuldurer, und das feien die Annbalarmichte beichritten wessen wähle. Mit der Gert and nung des Urbeils is wertandige-lich erft in 14 Tooch au rechten. lich erft in 14 Tagen ja rechnen.

Berkner Metallbörse vom 16. Oktober 1930

	Bupley.			top. Child Chath			S CELL		
		Beld	(Letter)	-tep-	(Birket)	(Bath)	Try.	Bein!	Wette
Denmar.	Server I			30.10		图:23		145-	19,73
(Bederman)	100,000		84,	30,30	10.75		-		10.56
Billion	84,25	14,25		TOTAL	30,73	80,20	1	31,50	1100
Martin		84,25	84	30,35			-	22.00	37,35
Mari	100,000	84.20	04	-			-		联集
Driette	Service Services	84,25	84.25			30,53		32,50	150.00
Statt	and pro-	84,25	84,25			39,75		31,73	
Singust .	100,000	88.25			-	30,75		20,00	10.00
Begt	84,35	84,25		-4-	-	80,75	100,000	33.50	10.75
Otheler.	100	25 C		179.00					26,55
Sec	Conference of	84 50	ES 50		30,50	图:	-	39,50	III (C)
Departed.		86,50	83,50			ACCORDANGE OF THE PARTY OF THE	-	Control of the Control	32 20
(Blefresint	buelds.	promet.	J 86,25	Estin	an No	pullation.	1000	50,00	SEC.
Crim. 600	testa little	entirities.	1390,-	COLUMN TO	38 34	STEEL, P.	<b>15 年</b> 日	43,30	- 51,30
April 1984	Les Trent	Stife is billion	Title	Gath.	Stellan	dyler, b	O SET	23,	- 20,30
660mater, 90 p. 6				Bistin, bis. f gr S S					
Reinnide	185-W	B. B.	1350,-	The	de (etc	or When	melalin	1 101 3	00 84
		40000							

		A SOURCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF			
lata die im E 1990	宝色 单	lither lings ft. (12)	DAR SELE	mands, Watter 3	100
up (er, Chanbanh)	42,85	Bien, Combert	113,11	Mineralities	150
Sept. Built			TING	Cantillan	10.70
- Old-Provident	46.35	Banto	117,5	Statia:	100
Bill (decide	45,25	- STIMILE		midd:	100
Oliverations	42.25	filet, austaub, filet gemögnisch	14.28	Shirkslade	IE.
The second second		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			

### Spezialwerte lebhaft gefragt

Anhaltenbes Ranfintereffe bes Anstandes und bes Bublifums / Dedungen der Spefulation Lebhafteres Gefcaft / Bis jum Echluß freundlich und fefter

#### Mannheim fest

Un ber bentigen Borfe frat um Aftienmarft ein Ten-ben gumf dwnng nad oben ein. Die politifche Stinocion murbe noch der Boahl des Reichbings-Praffolums erheblich optimthifder benriellt. Der Froubriemarft lag erbeblich optimituiger beurfellt. Est genourtiemart ing febr felt, 26 noorn Atribefferungen von 4-6 Puntten zu verzeichnen. Gerben notierten 128, Weberegeln 206, febr felt noch Endander und Wolfd n. Frentog. Bon Bantattien logen Dedibonf felter. Berflicherungsattien biteiten vernochläftigt Am Mentenmarkt logen bente Garben-Bond und Liquidations-Plandbettele erheblich felter.

#### Franffuri erneut fest

Im Unichling an bie feftere peftrige Abenbobrfe mar man im heutigen Bormittagsverfebr weiterfin recht guverlichtlich geftimmt, wogu in erfter Sinie Die beffere Beurieilung ber innerpolitifden Lage burch bie Birbermabl Bobes jum Meichblageprafibenten beitrug; aber auch die günftigen Außenhandelsziffern und die fefte geftrige Remporter Borfe fibten einen entideibenben Ginfluß aus, to bob bei gunebmenber Rachfrage nach Spegialmerten, befenbers neu Unsland &. letre, die Tenbeng jum offiziellen Beginn recht fest mar. Auch bos Bublifum fom ernent mit Muftragen an ben Martt, fo bab bie Ruliffe ju Dedungen fchritt. Gegenüber ber geftrigen Abenbbarfe maren Rurabesterungen in einem Musmog vom a u. S. feine Gelten-beit; teilweife maren fogor gang erbebliche Aurderbibun-gen zu vergeichnen. Im Bordergrund ftanben Eleftromerte - Die Schmets ale Raufer -, and für Raliaftien mechte fich lebbufteres Intereffe bemerfbar. Galgbetfurib Batten einen Geminn von 9 n. h. ju verbuchen. Um Montanmarft war im allgemeinen die Umfahldig-feit eines beiheidener. Am Rontonmarkt maßte fich für Reubritganleibe ftarteres Quiereffe geltent. 3 m Benlaufe blieb bie Tenbeng feb. Auf vereinzelte fleine Dedungen lagen bie Rurfe bei weiter febhofter Rachtvage gegen Unfang eine 2 v. f. feber. Anffallend war auch bas Inierelle am Martie der Bauunternehmutgen, der bis b v. O. gemunnen baben. Um Weldmorft mar Tagesgelb mit 4,5 p. D. wieber eimas aneclounster.

#### Berlin weiter befeftigt

Rachbem ichen geitern nachmittag bie Abidmachungen, bie gegen Echluft best geftrigen Millingeverfeftes eingetreben maren, voll wieder aufhalen fonnten, tom beute bingu, bat bes Mustand feltere Rurle melbete, unb bag bie Proning, vielleicht in Rochmirfung bes guten Mubenbanbele, erneut Raufauftrage nergelegt batte. Buch Die 90 b'r l'e lab fich ju Ded umgen veranlicht, jumal ber Dollar feine rudlaufige Bewegung furtfeste. Comobl bir Machtenge für bie eingelnen Berte nicht übermäßig groß mur und bas Geichalt nicht einmal fturmifden Charafter unnahm, erbifnete ble Bbrie bann noch feller als

man erwartet hatte. Ueber 30 Saptere erichtenen mit Plus-Brichen und bie

5 v. S. fielen fanm noch auf und eine gange Reife con Berten jog bis gu 10 v. g. und mehr an. Spezialmerte batten eima Umfabr von 60 bis 100 Mille, Garben gemannen bet einem Umfan von ce. 3. Million 4% u. 6. Ben Mu-Leiben gemannen Minbesty & und Menbefty 16 n. & En blanber rubig. Dur Pfanbbriefe vergröberte, fich beute die Rachfrage, befanbers bas Anstand seigte und an biefem Martie Raufintereffe. Brichafenlabuchforberungen gingen fiber 1 v. O. bober um. G elb eines leichter, Tegeogrib 416 bis 614 v. D., die übrigen Sche unverändert. Auch im Berlaufe blieb die Erimmung recht geverficelich. Die Umfape bielten fich in engeren Grengen und bie Rurbenimidlung mer icon aus rein borientechuichen Grunden nicht immer gang einbeitlich, Emas. fterter gebriidt, b. b. aber toum über 116 v. O. binand. gebend, maren umr bie anfangs befanders ftart gefiftiegenen

Mm Raffamartt bielt bie felter Tenbeng an, bie Gurabefferungen betrugen 1 bis 4 n. D. An den übrigen Marfren blieb bie Denbeng bis gum Echlus freundlich, Die nationaliggielitifchen Untrage im Reichtig gegen die Borfe und das Capital blieben, ba men fore Annahme für unmöglich hatt, obne feben Gin-flad. Die Schliebturfe fagen im allemeinen bis au 190 n. D. über Anjang. Schlifcheiswerne fielen burch anbaltenb febr Berenlagung auf. Mm Devilen martt in bas Ungebot in Dollar eb

read grober geworden, der Rutd frelle fich auf £2048 nach 4,000. Schreit fog nach wie nor febr felt, gegen Unnden 25,00. Sehr ichnach lag beute wieder Spanien, ber Rutd frellte fich gegen Brunde auf 51,10. Die Emaniete Rober negen Stricksmert link rudgängta.

#### Berliner Devisen

PERSONALISE HERCHEGONE D. LEGISLIFE C. PEPERS S. R.									
Mallio in F-III für	15. C	Naher	10, C	froller	Bantin	200			
Jaffanh 100 Gulhen Hiller 100 Terfamm Briffel 100 Terfamm Briffel 100 Terfamm Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 100 Pin Sellogiots 100 Pin Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 100 Pin Sellogiots 11 Sellogiots Sellogiots 11	5 182.19 5.45 5.55 5.55 5.55 10.51 10.50 10.51 10.50 1	280,50 5,45 50,50 81,70 10,564 91,010 7,459 111,60 111,60 111,60 111,60 111,60	0. 189.28 5.44 98.55 91.57 10.57 11.99 7.456 112.89 112.87 16.665	8, 199,577 5,455 61,713 10,565 112,525 112,625 112,625 112,625 112,625 112,625 112,625 113,037	100,68 5,445 54,455 51,555 51,512 22,038 112,06 112				

| Part | December | De ### 19.00 (0

## Bib St. N. 17 75.92 75.00

## Bib St. N. 17 75.92 75.00

## Bib St. N. 17 75.92 75.00

## Bib St. N. 18 75.92

## Bib St. N. 18 7

Kurszettel der Neuen Mannheimer & Christopher & Christophe

Upon. Denben . 40.—44.75 55cm. Seilenf. . 41.—45.55 65cm. Wibert . 31.—33.— Chem. Profique 3.—33.— Concept. Spinn 31.—31.— Cassi - Cossifé. 170,5 150,0

| T. Exper Torigin. | 25, - 36, 50 | Torigin. | Scientific. | 25, - 36, 50 | Torigin. | Scientific. | 100,0 103,0 | Torigin. | Torigin. | 100,0 103,0 | Torigin. | Torigin. | 100,0 103,0 | Torigin. | Torigin. | 100,0 10, - 10, 100,0 | Torigin. | 100,0 10, -

Gregoro Tom - 70,25 70,25

Ovc. t. defte, Des. 112.5 122.2 

| December | 18.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.0 | 17.

Freiverkehrs-Kurne

| Citronia & simple 6125 6436 | Citronia & Fair | Citronia & Citro

Hig. D. Costen US. C. 105,0 10

#### Getreidemarkie etwas befestigt Geringes Inlandbangebot / Stetige Anolandomelbungen

Berliner Produtienborfe v. 16. Dft. (Gig. Dr.) Des enhaltend icon Beiter verenlafte bie Landwirt-ihielt mit allen verfigharen Rruften bie Feldarbeien burch-guführen, foduf bas Inlandsungebnt und wie vor erring ju bennen ift. Beigen mar nur in martifder Basgammare und vereinzelt gur Robuverlabung aus Medlenburg angeboten, mabrend bie anderen Provenlengen entrudg angevoren, Gagtenden die natern Bei beferigen Plage tendleren. Bei bleiten um um fich ein gablen die Wilhten eine I. d. mehr ich gehernt der Eichen auf mar fi war in gleichem Enduche defeitigt, aumal die Andiandomelbungen eiwas beilger lauteien. Gür die Beleitigung des Roggenmartice werben por allem Befürchtungen begiglich ber halmarfeit ber biesjährigen Qualitäten als Grund angeführt, was in einer Erhöhung ber ipbieren Beferungs-fichten um 2 bis 2% & jum Ausbruck fam. Am Prompt-marfte wurden gute Qualitäten weber zur Baggon- nuch gur Wasserladung im wennendwerten Umfange angtboten und ball Preifiniveau mar im gleichen Unsmabe wie am Lieferunge mutfie gebeffert. Beigen- und Roggenmeble batter bei unveränderten Mühlenlordenungen fleines Be-barlagelftäft. Da fer am Premptmorfte gut fielig, folliere Beferung befeftigt. Das Gerftengefdaft batte fic

uicht Selebt.

Smilich notiere muchen: Weisen 204—226, feber: Offi.
280 u. Br.: Tea. 247—47.80—47: Mara 261.80; Moagen 141
bis 143, ish: Cit. 108; Dea. 167.80; Mara 185—40.75; Gerhe
153—219, rubig: Amiteraerste 100—250, rubig: Defer 142
bis 156, rubig: Offi. 100; Dea. 100.80; Sidra —; Weisenmehi 17—35, rubig: Reparamehi 20.30—26.35, rubig: Offiiniarrollen 15—35; Gutterreblen 13—21; Pelulaften 19 216
iniarrollen 15—35; Gutterreblen 18.50—20.50; Naphfuden
0.30—2.50; Erimfuden 18.10—15.50; Trodenfanisel 6.20 316
6.80; Erimertaetions/Cres 12.00—13.10; Openfanisel 6.20—1.70;
affa: Tendens felber:

\* Mannheimer Probationdorfe von 18. Oft. Alligen-beridet. Die Tendens des bentigen Probationwertes war für Prolgetreide Els. Justimmittet rubeg. Webt beits. Es nursen angeboten in R.S. für die 100 Alle: Unst. Weisen 18-83,50; ml. Weisen W-35,60; int. Boggen 18; int. Oofer 18-18; int. Brangerite 21-28; Austragerte 17-28; Rais 4; Biserreitse 10-30,70; Barolinchen 1,50; Espirificer 18; Trodenschutzel 5,50-6; Beigenmehl fühd, 10,20; Beigen-tenturell fühd. M.W. Rogarmucht Copros. W.-Br; Weisen-tungermöß 6; Weigenfleie 6,20; Roggenfleie 6,50; Bein-lant II.

faniermist & Belgenfleie 6,28; Roggenfleie 8,60; Seinland M.

\* Rotherdamer Geireldefurfe vom 16. Oft. (Cig. Tr.)

\* Noterdamer Geireldefurfe vom 16. Oft. (Cig. Tr.)

\* Noterdamer Geireldefurfe vom 16. Oft. (Cig. Tr.)

\* Live ng. Belgen (in Oft. v. 120 Bg.) Rop. 5,85; Jan.

\* Live ng. Belgen (in Oft. v. 120 Bg.) Rop. 5,85; Jan.

\* Live ng. Belgen (von 18.) Tandent live Mar.

\* Live ng. Belgen (von 18.) Tandent live Gft. —

(Bochl: Tel. 5,775 (1,604); Box: — (5,794); Rob. 5,108

(Box). — Kitte: rudig: Oft.— (5,694); Tel. 5,74 (1,694)

(Box). — Kitte: rudig: Oft.— (5,694); Tel. 5,74 (1,694)

(Box: 3,85) (3,784); Kin 3,304 (5,994); Mod. 1 mg.

\* Magheburger Inferierminducle vom 18. Oft. (Cig.

Tr.) Box: (11) 7,30 B 7,20 G; Ott. (10) 7,30 B 7,0 G; Rop. (Mi.)

\* Ang. (Mi.) 7,70 B 7,20 G; Ott. (10) 7,30 B 7,0 G; Rop. (Mi.)

\* Tr. Gr. Terdeng telig. — Be m e L. 12 e Live prompt por 10 Toge 285—35) Oft. 285 u. 285; Oft. Dog. 345

\* Birnberger Coplenderifie vom 18. Oft. (10) Ballen

Bohnanindt, 20 Bollen Landspilute, fein Umich. Verlie: Ofteriant 65—108. Burthemberger 85. Octongspepten 20

bls 13 A. Terdeng unverändert rudig.

\* Brewer Baummsbe vom 18. Oft. (Olig. Tr.) Emeric.

\* Bremer Banmmelle vom 16. Oft, (Dig, Dr.) Americ. Univ. Stand. Bilddl. (Shing) 11,50.

Hris. Stand. Middl. (Schut) 11,50.

\* Piscrpoeler Sammrodfarle som if. Oft. (Cig. Dr.)
Emeric Univerlat. Stand. Middl.) Univers. Jan. (M.)
Est ath. Einer (D.) 200 ath.: Den. (M.) 308—30; July M.)
Est ath.: Einer (D.) 200 ath.: Tes. (M.) 500 ath.: Oft. (B.)
Est ath.: Oft. (D.) 200 ath.: Tes. (M.) 500 ath.: Oft. (B.)
Est ath.: Oft. (D.) 200 ath.: Tes. (M.) 500 ath.: Oft. (B.)
Est ath.: Oft. (D.) 200 ath.: Tes. (M.) 500; Stan (M.) 201;
Est ath.: Oft.: (M.) 500; Ers. (M.) 500; Stan (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Est. (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500; Oft.: (M.) 500;
Est (M.) 500;
Est

\* Biehmarft Mannheite vom 16. Oft. Jufuhr in Agef.
130 Sind. Die Vreife für to Lg. Lebendgemicht detrugen.
Ribber; 184 Sind; b) 16.—80; c) 11.—80; d) 10.—77; Schele
20 Sind; b) 62.—15; Schweine 260 Sind; nicht notiert; Grefel und Burler 1600 Sind; Gerfel bis 4 Wohrn 10.—15; Berfel über 4 Wochen 10.—34; Löufer 67.—25; Jiegen 26.
Sind; 19.—94 A. Karftverlauft Mit Kolfbern mittel, gerfung; mit Gerfeln und Mulera subig.

#### Subbeutiche Sement-Preisermäßigung

Err Sübbenifde Jemenfverband in Ortbei berg gar jest inesten ber Moddentige Berbend
für leinen Begirt von einigen Togen vorangegomen war.
Die Erheititig, für leine Begirte Baven und Burttemberg den Breid für in Tonnen Jewent um W.A.
ermäbigt, nossoem er ichen vor eine given Baben
den Jenentpreid um den gleichen Betrag Genoberte
ben Jenentpreid um den gleichen Betrag Genobertel
heite. Jür Baben und die jandigen Gebiete bes Anddruischen Kerdandes in eine Preishpredietung in abnüchen Andinaf vorgenommen morden.

#### Neue Beschlüffe zur "Spesenfrage" Mitteleeutschland fest die 279-Spefen berab

Der Berband Mittelbentider Ballipleivereine weift barouf bin, bab burch bie Dresbener Beffanffe bes Dentiden Bubball-Bunbes liber bie Huslagen. Erftat-tung burdans fein 3 mang für bie Bereine sur Jahlung von Berghtungen an bie Epiteler und and tein Unfpruch ber Spieler auf bestimmte Bablungen feltgelogt ift, wie bas in beriger Auffaffung in ber Deffentlichfeit und auch verichiebentlich in Beltungeftimmen gum Ansbruff gefummen fei. Ga fiebe wolltommen im Er-mellen ber Bereine, ob überhaupt mab in welcher Weite und habe ben Spheleen notwendige Muslagen erfeht murben. Spielern, Die ihren Berein verlieben, weil bie fer jur Gemilbrung von Bergutungen trgeubweicher Art nicht gewillt ober nicht in der Lage fet, merde die Spiel-erlaufenis für einen anderen Berein vom Berbandouer-gend verweigert. Muherdem bat Mittelbentickland von dem in Bredden angeftandenen Recht Gebrauch gemocht, die Odchfifte für anläufige Andlagen-Erftattung berabanchen. In Mittelbentichtund gelten bie folgenben Dochieiger Bei Spielen am Der Bergutung ber Mustagen, fafern folde tatfochlich entfinnben fint, bis gu b R. Borvergitung für Training ift nicht gefintiet. Bei Reifen im Berbanbogebiet Togestpefen bis zu 10 R und Rüderftattung ber entftanbenen Soutt. und Uebernachtungstoften. Bolle Lagestprien find bei ausmartigen Spielen innerhalb des Got- und Berbandegebiess nur guliffig bei mehr als 12 Stunden Abmesenheit vom heimathort bei geringerer Daner ber Momeienbeit tommen nur die halben Tagespefen bis 5 M in Brage.

Much Rordbeurichland macht Ginichrantungen

Bur Spefenfrage für Spiele am Ort bat ber fterborutiche Sport-Berband bie folgende Beftimmung erlaffen: "Bei Spielen am Ort und bei Trainingsveranftal-iungen burfen die tuifucilich verausgabten Babrgelber für Eijenbabn, Etrabenbabn und Antobus vergibet mer-ben. Weitern Bargablungen, inabefondere ungendwelche Borfengablungen, find bei folden Berenfteltungen freng perhoten. Die Singabe von Erfrifdungen in beideibenem Rahmen ift nach Anffaffung bes Berbanbebenftenbes unbebenflich." Auch für ansmärtige Spiele bat ber Rorbbenifche Berband die in Oredben angenommenen DIS.-Spefenifige herndgefent, da "die bifentliche Meinung in Rorddeutichland gegen die Zulänigfeit beider Spefennergutungen eingeftellt fei". Immerbin bat aber ber Rardbeutiche Berband mit feinem porlichenden Beidluß ichen gemiffe Rongeffionen gemacht, beun por turgem erfinnte er fic med frift gegen jegliche Berglitung.

Rene Bernfofpieler in Befibeutichland Der Beltbentiche SpieleBerband fest feine "Ganberungeaftien' weiter fort, er fint jeht wieder einigt "Gan-ber" grjunden und beftenft. Die Spieler Cher ! (Schalfe Si), felber Schalfe ist und Dimed (Erle Di, felber Schalfe ist) murben von ber wefternifcen Spruchtammer gu Bernfolpielern erflert; EtrRein (Schalfe 04) murbe bis jum St. Kuguft 1981 unb Rubterffe (Gortung Duffelborf) bis aum i. Anguft 1021 ausgehaloften, Das Berfahren gegen Ginbent (Edelle 64) mußte eingeftellt merben, ba fich bie Angaben feines Berninb nicht befichtigten. Der BBBt, macht wieberholt barent aufmertfam, bab alle Epieler, bie gegen Bernfolpteter von Schulfe ist antreten, ohne meiteres gum Berufeipitlet er-

Erugbem bat bie Intereffengemeinichaft ber Strmenund Befordeufportecreine bie Bernisfpielereil von gentagt gegen eine Firmenmannicaft ein Propagandatreffen unbantragen.

Das Arbeitsamt greift ein

Das Arbeitsamt in Gurth bilt feit einigen Bochen jemeils por ben Countegen bie Andreife ber arbeitalofen Intonionellefigefpieler ein. Diefe Spieler mußen fich Mon-tags verentworten, welche Speien fie für ihr Spiel erfalren haben. Der Berein bes beireffenben Spielers bat bie Magaben ju beftätigen und naber ju begründen, wo für bie Spefen gegeblt marben find. - Bann merben bie Stuangimter felgen?

#### Sandball in der Badifchen Zuenerichaft

13 Spiele in ber Deifterfinffe

Es ift ein umfangreicher Spielplan, ben bie Beiber-fleffe ber Bobifden Turner im Dombbell am fommenben Gruning ju bemalingen bat. Nach ben beiben verrag-

neten erden Spielbegen mare nur zu manichen, dost alle Spiele gum Anderen fanen, die fich jeuft unübersehbere Echiele gum Anderen fanen, die fich jeuft unübersehbere Echiele ern ber Lurchildrum der Spiele erniben milieben, nachten eine bed Lurchildrum der Spiele erniben milieben nachten eine beiteligen dürfte. Wielundt nach auft jedoch zu bedouern, wenn lezien Erden bie unter allen Undoch zu bedouern, wenn lezien Erden beiteligt im Beeling und im Ausgang fartwahrend wen den Ableteunge, was Mahrenden spiele im Beeling und im Ausgang fartwahrend wen den Ableteunge, was klapverfollinden beeintröhftigt würden. Es treifen von fammenden Sonniog bereits einige febr anofichtseiche Maunischen Sonniog bereits einige febr anofichtseiche Maunischen Sonniog bereits einige febr anofichtseiche Maunischen Sonniog versichtigten. In der Gebeit die Geben die beite der Erdelen bis jedt alle Gebiele unterlichten. Es fie heit der no der anderen Maunischen gehonten unmmehr der einen oder anderen Maunischen gehonten unter der in den Sonderen Maunischen gehonten und der von der im beiter in Gene der in den Lurche Stegeläung der vorsährigen In der und der Deren Geliebe in Gruppe der der gehonten der Begegnung der vorsährigen Rivolen Jahn Ollenden der Weiter Gereit an Gruppe der beite der Ausgan gleiche Godentung und in Gruppe der vorsährigen Rivolen zu der den Zun Tange Weiterbeiten Geruppe 12 geden Aufelden der Der Zun Tange der Erdelbere — Der Fragen gleiche Godentung der Dereichen Stellenderen Geruppe 12 geden Leiche Geleichen – Der Fragen gleiche Godentung auch in Gruppe der wird mehr gestannt sein, mit der Ausgan gestannt geleiche Gedere Geben der Erde Geruppe 12 geden Erdelberer — Der Fragen gleiche Gedere Gebeitere — Der Geben der Gebeitere — Der Gebeiteren Erdelberer — Der Geben der

bet, Der gefamie Spielplan ift lolgendert Gruppe 2: Agde. Leifs — To. Vütligeddung Tade. Geldelderg — In. 6: Nannheim Gruppe K: Pollyri Geldelderg — In. Arhebuch An. 60 Weindelderg — To. Arhebuch An. 60 Weindelmen — Tode. Megeldonfen Gruppe k: In. Bedgingen — Tod. Enrich To. Durlad — To. Gitlingen Gruppe k: In. Bedgingen — Wold. Laridender Baridruder In. 46 — Tod. Gongenna John Offendung — Volkei Kongenna John Offendung — Volkei Kongenna To. Schuftermald — In. Kalt In. Serrah — Boden-Gonkang.

Die Anffliegfpiele im Mannheimer Turngan

Die Bereine den Mannheimer Turngaues feben fich

#### Winterfrout-Termine in Triberg und Elmgegend bereits feft

Beit bem Gintreten bes erben Conerfalls und ber Bilbung ber erben geigeoffenen Schneibeste im Cochamarbmald, die notürlich noch teinen Tenerbeftand bar und jediglich auf den geften Reittusteinbruch guruckande bar und jeliegen auch die michtigten Lermine im Winsertpart für Eriberg und wesenstide Teilt feiner Umgegend bereits frit, lodaß ich bereits ein Gerippe für die Ereignist best fammenden Blintets ergibt.

Im presbenden Blintets ergibt.

portlich bedeutfomed Rennen, bal fich wie fruber fan im

Bereich der fant Genematikgruppen des Gens DochIchwarzwaldes, Durtwengen. Di. Georgen, Schonsch Schunneld und Eriferg abmidden wird. Im Bereich des gleichen Genn, im jegiellen oder in Uedertragung an die Oriderungen Schonach wird dort eine amelite Bendandsmeinerichelt des Schwälnd Schwarzwald, die erft letzer Inchneuer errichtele I u. g. en dem einer ihrer dasst ist des Schwarzmatices durchgelübert. Die Sialielmelberschaft ist far den K. Jederaar, die Jugendweisberschaft für den M. Jederaar vorgeleben. Mit diesen beiden Meiterschaften follen weit von den nier grechen Berdandstlufen das Sch-Sind-Schwarzwald in das genannte Gediet des Minnelschung-malbed, für das die Schwarzwaldbahn bekanntlich lebe se-gieme Neisemoglichkeiten ernibt. In diese vier greben Wernnteilnungen werden fich die Artstau in Arlberg und des ausschliebenden Gedietes mie Orifegrupsenweitläufe, desondere inferne Ingenaläuse, Serreindrodein alzu, wie Wild eingliebern. Mein diese erhe Julanmenkellung netal, deb max in Berarbeit rührig in und den auch bort-lich benetiendwerte Ereigniffe zu erwarten find. W. R.

#### Aus Rundfunk-Programmen Freitag, 17. Oftober

7.30: Frantinti: Consert.
15.00: Frantinti: Argichung und Wildung.
13.50: Frantinti: Elictudunde.
17.35: Manden: Consendinude.
17.35: Frantinti: Eud und Elim: Giutigarit

18.05: Bredlau: Berensbr: Grantfurt, Ctutte

Soritos.

18.55: Bredlau: Serende: Grantfurt, Stutta port: Ertico.

18.55: Granffurt, Stutigori: Opereite Amore den Cersogint; Wanden: Obtherich: Scalake Brobleme. Meltand, Lutin, Sten: Konsen.

18.45: Berlin: Reliand, Lutin, Sten: Konsen.

18.45: Berlin: Romadend; Bundon I, D: Konsen.

18.45: Berlin: Romadend; Bundon I, D: Konsen.

18.45: Berlin: Romadend; Bundon I, D: Konsen.

18.45: Berlin: Romadend; Bundon I; Stensen.

18.45: Rationite Sindentife Rempenden; Bolin, Mundon: Romaner, Mile Mrital, Bolin: Sindentife Rempenden;

20.15: Rationity, Borlin: Ericu und Romansen;

20.16: Rationity, Borline Consent; Budorect;
Conson B. Oper. Bishone Butterlip'; Butta:

18.30: Revin: Doet On Serva Podense, aucht.

21.45: Conigs mundet outer: Sinkl von hent.

21.45: Conigs mundet dangen.

21.45: Combarden Romane.



Borauslage für Freitag, 17. Officber Foribauer bes tradenen und pormiegenb belieren Derbfimetters. Gubt.che Binde, undits etwas milber,

#### Wetter-Nachrichten der Badifchen Landesweiterwarte Karisruhe

Besbachtungen ber Senbedivetterftellen 7.36 Ubr wormittags

	Tierr NOTE	hyper hyper in Mi	1		ill	mor.	distante.	Dale
Derfrim Stellativist Stellativist Stellativist St. Order St. Order Sobravell, Julika, Ord Sob. Tin L	120 211 712 750	765,6 765,6 765,6 765,6 764,6 660,8	11 6 6 1 1 10 15 a	おのからないないのは	ulleave No	He HE SO	Telefit Telefit Telefit Telefit	Webdi briter briter briter briter mollecton briter

Die Betterlage bat fich wenig geanbert. Die atlantifche Bullone verlucht jeht mit norbolilidem Rurd nach bem Eismeer vorzuftoften, mabrent bas fubbiteuropäifche Bochbrudgebiet feinen Ginfluß auf unfere Bitterung weiterftin behauptet. Im Gebirge bat fich bbe für Dochbrudmetter im Berbit inplice und fraftige Temperaturumfebr eingestellt, fo baß & B. unf bem Geibbergripfel geftern nachmittag nabegu bie gleiche Sochiemurme wie in ber Rheinebene erreicht

Chefrebebeur Funt Filder
Berantwertlich für Peftett f. A. Diefuner - Greiftetung Ur. Siefum
Raplus - Annenntelpelori sab labolet Alden d. Schaffelber - Chart
and Benandstate Kalita Ballus - Konselliell Must Chart ber - Chart
and benandstate Ritte and Millus - Konselliell Must Chart - Chart
and beland Raplus Franz Pircher - Charter und printerior
alle Alde Fanne, launis, in Barachen - Beronforde,
bunder und Berlogert Brankern Ve. good, Wess Mountain Beltag
R. m. h. h. Marachen, R. 1, 4—3 300 unberlangte Beltidge feben Gemilbe - Rudbenbeite erfeigt war bei

Matet als erstes seiner Art in Mannheim allen Kranken die Vorteile der weltbekunnten Felke-Natur-Heilweise in Verbindung mit Romöspathie Ansardem ist auch die Zellels-Theraple wis sle erstmally von mir in der bewährten Art bier bekannt geworden ist, eingeschaltet. Die zur Auwendung gelangenden Darmbider sind von den an Darmträgbelt und Verstepfung Leidenden, insonderheit von den Damen, sehr begehrt. Institut sisht unter ärsti. Aufsieht. Telephon 20185. - Allererste Anerkennungen. - Mentags 1-2 Uhr kontenlese Sprechatunde. 

Die Zeppelin-Landung

am Sountag let ein Ereignis für Mennheim. Jeder Photo-Ameteur beeorge alch derem

bei Friedr. Becker am Markiplaiz

> four soldies hürgi für erethinsalge Anthabress. Benüben file num Entwickeln und Köpteren meine neuartilich emporichtete Bildmerkatelte.

Elisben, fillder, Hamoglings etc. states mit

Wand- u. Boden-Plättchen son enitteeniitte aus. Reparateras prampt. ALBERT WIESNER

Berufs-Mäntel

Bohimperstraffe 19

fitt Damen und herren Adam Ammann, Qu 3, 1. Tel. 33789 Spezialbans für Bernfotleibung.

Drehstrom-Motor 3-3 PE, 110 Bell. mig Transmillion, su famt, gelndt Migreb, unter X Z II an die Geldblitch. \*\*\*

an faufen oefricht oen. Buffe. Augeb. unter K. K. 30 an die Ge-ichdenstrelle, 20072

DER DICHTER HEINRICH MANN SPRICHT

> am Montag, den 20. Oktbr. 1930 abends 8.15 Uhr. im Konzertsaal d. Pjalzbaues\* Ludwigshofen a. Rh., über

#### Literatur im Jahre 1929/1930

Freien Eintritt

gegen einen Gutschein in Höhe von RM. 1 .-.

Diese Gututheine werden bis zum 15 November 1930 balm Elnkeuf von Waren zum vollen Wert in Zehking genommen (Ausgenommen Lebensmittel). Verwant der Gutscheine an unserer Kosse 2, Kleiderstolf-Ableilung, Endgeschols.



DAS GROSST: KAUFHAUS DER PFALZ\* LUID WIGSHAFEN A RH.

Drucklachen

Drumprei Dr. Sans Neue Mannheime: Zeitun; aller Art, fiefert prompt u. billigs: R 1, 4-6 G. m. b. H. H 1, 4

Bum Bleiden und Rtaripalen ber Bafde Gelfig Batet 15 Big.



im Einzelturs nur b

reefocherung unter X V 60 an bie Me-ichatebbelle. \*0004





Cliaber-Ausember feinfie, muvermifchie, reingelöfteifchige

pelicent", neur Corte, bilibater interlager als bie abrebante ein Inbuftrie. at 150 pro Senture bei Erfer. 13464 Cofent Rolen bal bei Enben burg. Lefepben 216.

Telephon 5485

Heute n d d fie'n

große Jagden

Rehe Maden in allen meben

Bug wrund mer. 1.20

Ragout web. mr. 0.80 Hasen Braten, Rücken u. Schlegel in alen Größen

Ragout was mr. 1.-

Fasanen Feldhühner

Berner emplehle in groß. Andwahl Mastgänse u Enten Poularden

Truthahnen, junge Hahnen etc.

THE PERSON NAMED IN

Binnfelchen, lebi Forellen und Aal fr. Seelische, echte

Kieler Sprotten, Flundern, Rücklinge Pris. Weinbergschnecken

J. Knab, (1,14

Inh.: Max Kaste

Alla Murine des le-u. Austred.

stats febriidrisch

Michelin - Lager

Major & Gebhard

5 A. 23/24 Tel. 765 76

1

HE

310

La

B13 bei 110 gel

DE 113

de

N.



17. bis 21. Oktober

## Auto-Messe

Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge mit amtlichem Taxbrief

in der Rhein-Neckarhalle Mannheim, Seckenheimerstr.

Täglich durchgehend geöffnet von 9-18 Uhr

Händlervereinigung des Kraftfahrzeugwesens, Mannheim Ludwigshafen E.V.

#### Offene Stellen Gelegenheit

gu gutem, bandrub, Berbient bleiet fich rübrigen bernen burch ben Berfauf eines reellen Speakel-getifels an Geichaler, Mutter fofentes, Mugeb, unt, J II 174 an bie Gelchafren, b. Bl. 14 078

TRAITER. Alleinmädchen

Schuhhaus Tack & Gie., \$1,7 Ehrliches fleifliges

**Vlädchen** 

meides in all ver-temmenden denderb. serieft in une gur infracci. feden fenn, the I. II, actuda. Morelle an extragen in 6. Octobrioù. Secon

**Vlädchen** a, foloet Ginrift ne. Cellipille, 18, part., r.

Steneer, u. Maidin-Edreiben, fiche pag. Bartungofreis, Gen-and als Comstedier. Anneb an richten an

Stellen Gesuche

Fraulein

Junne sambere Frau Indi Arbeit al.
melder Mrt. In gel.
Milesette, bat für Bertanj Juierefe,
Muse ber Geldgriotelle
big, Mileten, Stand

mentant per escas Actiones Matchen fann u. gulg fleuen. belite, finde pall, Wir-Tunedircie, Mus. n. Y D 77 az bie Geld.

Verkaute

Bolidbeden (Porgell.)

Ochmofferantumet.

Heiner Itmmerofen

Pelzmantel

Mantel (Marengo)

Bebr aut erhalt, mob.

Dennie 7, 111, \*65.60

Jmmobilien .... Wohn- und Geschäftseckhaus

Water Colladetest, mit Cohen, Breis Cacon A., Strainge Can 13-70 ten A. Wieter en 10 ten A. Strainge Barl och Beibner, Inmubilien (N.D.M.) Cedenbeimerprage In, Selephon 440 64.

#### **Einfamilienhaus**

Benbenbeim, tofert begiebbar, 1926 erfant (Ostien) an roldentickt, Waaier zu verkaufen. Ung. 5 Mille, Vermitel, nicht erm. Megell. erd. unt. X Y 72 an die Gleichalede, die, Mt. \*1653.

Sehr schönes Einfamilienhaus | mit Subebor, parterre, an permiteren, en, Cager

Pring-Billhelmbrobe 12.

Wohnhaus i, Käfertal chenfe 1 Webe familien - Webnhaus. Anseb. u. X S as an bir Geldstrish, "Coar

Mapitel-Unload.

Automarkt N.S.H.-Poury

4:16 Renault-Limous. Martiballe moor

Verkaule

Kleine Wascherei m. el. Betr. u ftunb-ichaft unt. aunt. Bed.

J 10 171 nu bix eseta. Kinderwagen

Weg.Unuzug zu verk.: 1 ar, Schrent 150 fr., f. Willice u. Rleiber, 70 .K. 1 Gauberd Pramethens, fall men Marine. eseabadaten po Minbelewanse h .W. Cisicalitations 1 1 meier Tild 1 .#

Contrabattene.

Nat -Registrierkasse iamenit, Cuft.) lebr preidm an prefanten 2. 236. Saimperbrabe 41.

Baft never, liffamm. Properthead.

Obseriance mustra

Bas-Zimmeroten ferner elettr. Gela-

Limmer

mie Andenbenftung. Jufdrift, mit Dreif-angebe unter V R 78 en die Geschätzspielle bill abine. On 26. angebe unter V B 75 Unach muter X B 37 lofert gu nerm bill abine. wormt en bie Geichaltspielle an bie Gefchlichelle Einsthuruftrabe Leimer, D I, Rr. 11. 218. Blattes. B4501. 218. Blattes erbeien. I. Coof, refte.

#### Miet-Gesuche

Befferer Gerr fuit! gut möbliert. Zimmer

nngeniert, mögl. feparat, in b. Inneufiobt. Dauermieter. Angebote unter X O II an bie Geightinftelle biefes Blaites, \*5261

m bbliette mis Stoffacke mast Timmer and Kade 22 3. str. Semanh, in 2 Zimmer - Wohnung (Stedernitt) an unfe-irm gefußt, Munichtie unter X W 70 ng big Orfdelistieße, 40500

Sut möbl. Zimmer fepne, Rafe Parabe-plat, von bell. heren gefucht. Angeb, unt. H. W. 160 an bie Ge-licatisticile, \*0487

möbliertes Zimmer

Bernfat, Fraul, Incht

Angeb, unter T E 75 an bie Geficht, Bergbe

Studentin sucht

....Vermietungen ..... Dell' selected and delle Einfamilienhaus

Borort Munnheim, beiteb, and b Jimmer, Ruche, Speifefam, Biele, Bab, Jentrafbeigung, wil 500 gm großen, icon augelegten Gerten und Borgarten an von mieben, — Noreffe in der Gelchales, welte diefen Blettes.

N 4 Nr. 1, Eckhaus 6 Part.-Raume

mit Domufbeigung an .# 30

Usistadi 5 Jimmer, Rude, Bab u. Zubehor ju vermieien, evil, auch ale Sura. Reberco: \*in Augusta : Anlage Rr. 17.

Beschlagnahmetreie 4 Zimmer

8 Bimmer etc., mobern, noch 9 Jahre benerfret. 4 Zimm.-Wohnung, Wilhpet, eige fat, 98. 165 .-3 ulius Bolli IR. D. M.J. 2 Zimm.-Wohnung, fertidt, soget Bot, Mt. 66 .-2 Z.mm.-Wohnung, Grindt, ches bil, Mr. 31 .-W. Loose, Immob., U 8, 22, Tel. 24217

Schane, grabe, beichlegnahmeireie 3 Zimmer - Wohnung om Briebrichagert, 1 Treppe, an vermiete Anfragen mit, Telephon fit 27 ob, nut. N. C. 20 am bie Gefcaftnitelle bis. Bil. erbeten. 66530

Laden Miller, Benofibrim, Rarl Labenburghr, 49 mit Nebanraum Schwegingerftobt, an Ridbered in ber Ge-

Welchauffe, menig principles, Sill an senf. T & a, 5, 1 %r, redes Werkstatt permieten. 294549 Bidenburlitte. Sr. 20 f. ichl. Wiener, febr aus erh. preism, an vert, \*seps L 10, 7, TV-

per Meterre pretivente me Broß, leeres Zimmer 4 Zim.-Wohnungen Citiabi, Ballyart. Redarbabt, Wieien co. 100 mt. fojort an vermielen WORMUNDS - ZENTRALE

Miet Gesuche Hain & Schomacher 3-4 Zimmerwohnung mit Bab in ben Dues 3 Zimmer, Kiiche, M. N und Ring.
M. N u Bob u Anbende auf 1. Deabr. co. früber. An Decartelen. Breis 75 98t. Angeb. unter J G 178 en bie Ge-ichatisbelle. \*0000

Staatsbeamter fucht 3-4 Zimmerwehnung 1, 2 und 3 Zimmer-Monet, unter X U ce an bie Melfindipffelle bin Blattes, \*6305 Wohnung

Itana, Abepare (An-neliellier), ein Sind, fucht a. 1. November möbliertes

Neubau in Käfertal! S 3, 3, parterre: n Aubebbr au ner- bu verwieten all mirten. "6002 Ennberg Schlafbrile

brent, u. Derr finbet in autem Caufe leer, od. mobil. Zim. mit voller Berpliene,

Hilbseh mebl. Zimmer für alltere Dume, I ob. Zelephon 211 27.

m. Reduct., Dreip 30 Albianblir, 22, III. r.

Sut mibt. Zimmer d. u., Schreibt.

Zwei gut möbl. Zimis ar ZIMBER miblierte

Nov. in vin. M. Acist. Prince Matterfrance & Gut mobil. Zimmer urase 36) \*cress | lot. gr v. H 7, 27, 1 Er.

2 Zimmer und Küche mattieries Stimmer

Heirat

05e5, 25time: Hwt. 40, S Stemesmobia, perbanben, fucht Wiederheirat

Buide, u. X Q 58 an bie Geldatinn, biefes 46550 Windteb.

Benfien Blime, Da beff. Berrit tennen an lermen amede fputerer Heirat

Bufder, u. W. T. 24 at Heirat

Fleilliges, braves katholisches Mädchen (Rabe Danbeis, Belliges, Braves kattitutomen mannen in Bind, 25 Jahre alt, modie mit lieihigen, mit bie Gefchleimelle melder Mann, am tiebten Blomermann, an bie Gefchleimelle melder en felbilabiges Arbeiten gewöhnt ift, bie, Blatten wille Briefwechel treten grode fraceer

Heirat

3d murbe für ein trautes, gemnitides beim urget. Rein Bater ift 3fremermann und ich oll bas henbaumefen ubernehmen.

Buldeitien erblite unter Y A 74 an bie Ge-ichnisbielle bieles Bilaties. "19619

Detektiv-Institut Udwig Beobachtungen, Auskunfte Mannhelm, S.6.1. for 2869 char

Geldverkehr Beamte, Angestellte!

sault feine Borfcuffe Durleben, fonbern fommt au woege 3. Cehmi Bentlen-million, Mittelbr. 160 Televbon Mr. 508 20 (Mildy.) Kriteni. Ans-fuelt. bistret.

Verloren Colbene Herren-Armbanduhr Comptag unf Conn-

Abangeben gegen Be-lebnung beim 2845-45 Frundsüre.



Weinhaus Schwarzer Stern Ludsenring 34

Heute Donnerstag Polizeistunde-Verlängerung

Von der Reise zurück

Diese 3 so billig?

So wird man fragen, und wir werden sagen



trots des guien Sioffes, trots des guien Peixes, frots des guien Futters, trots der gufen Verarbeitung!

Hermann

bei uns!

Aktiengesellschaft

Amil. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Danniel in, ben 14. Ottober 1980. Stephan, Gerichtauffgleber.

Zwangsversteigerung

And Verdiensteinen der Stadt Mancheim

Sie Weinberechtigten methen am Teilinalmen an der am Senniag, den 18. Appember 1980 von der Westeligten methen and Teilinalmen an der am Senniag, den 18. Appember 1980 von der Am Senniag, den 18. Appember 1980 von der Am Senniag, den 18. Appember 1980 von der Am Senniage des Stadt von der Sendemenschaften und ingilede gert Christians von Etablischen Anderen Weinerfahren von Teilinalmen an den Andlagikalen und den Anthagen der Verden.

Tung Anderendering von den Anthagendaber und der das Gerundstein. Wierbeitung wurde am 24. Juli 1980 im Grundstein, das die Etablischen der Verden de

Nr. es 600 mit einem Einlageguihaben am L. 7.
1930 mit N. Tid.— under angezeigt und deffen L. 7.
Rraeilsoderflärung bewirtegt.
Blir dringen diefen Antrog mit dem Anfligen zu befreite des Volundans mit Schienen gun befentlichen Sonnins, das gemäh L. 14 des Gefeged vom 18. Juni 1839 die Kraffloderflärung des genannten Sparkucked erfolgen wurde, wein des feller in 6 Abteilungen und Walchticke.
Mann bei m. den D. Celeber 1930.
Wann bei m. den D. Celeber 1930.
Selariai Mannheim C. als Bollirechungsgerickt.

off min. Amande of the second of the second

Babifches Reteriat 6 als Bollareftungsgericht,

MARCHIVUM